Das Bauprogramm mittelst. Baubetriebe ®

FAVORIT MASSIVHAUS

Bau- und Ausstattungsbeschreibung

für Kompletthaus, Belagsfertig und Ausbauhaus

“Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand -

das Außergewöhnliche ihren Wert.”

(Oscar Wilde)

Handelsblatt

TOP Kunden-Beratung

2021

FAVORIT Massivhaus

Bau- und Ausstattungsbeschreibung für FAVORIT Massivhäuser

30 JAHRE

Sehr geehrte FAVORIT Bauinteressenten/innen,

es gibt im Leben kaum eine bedeutsamere Entscheidung als den Entschluss, ein Haus zu bauen. Dieser Schritt ist in jedem Falle der beste Weg zur privaten Vermögensbildung und wirtschaftlicher Unabhängigkeit.

Entsprechend gewissenhaft sollten alle wesentlichen Aspekte berücksichtigt werden; vor allem dann, wenn es um Bauqualität, Ausstattung und Preis- / Leistungsverhältnis geht.

Hier trennt sich die Spreu vom Weizen. Grund genug für uns, Ihnen aufzuzeigen, dass wir bei dem direkten Vergleich der wichtigsten Aspekte beim Hausbau immer wieder zu den Besten gehören.

Ihr FAVORIT Massivhaus Team

Kompletthaus

Wenn Sie sich für das Kompletthaus entscheiden, rufen Sie das umfassende Leistungspaket von FAVORIT ab. Von den Rohbauarbeiten über die Ausbauarbeiten bis hin zu den sog. Finish-Gewerken ist alles im Leistungsvolumen erfasst. Lediglich die Teppichböden und Malerarbeiten sind in Eigenleistung vorgesehen. Sollten Sie diese jedoch auch in fachmännische Hände vergeben wollen, steht Ihr FAVORIT Massivhaus Team natürlich gerne zur Verfügung und macht Ihnen ein zusätzliches Angebot.

Belagsfertig

Für viele Bauherren gehört ein bisschen Anpacken wie selbstverständlich zum Bau des eigenen Hauses dazu. So kann gutes Geld gespart werden, die Finanzierung kann sich durch Eigenkapitalanrechnung vergünstigen und man bekommt durch eigener Hände Arbeit eine sehr persönliche Beziehung zu den eigenen vier Wänden. FAVORIT Massivhaus sieht hierfür die Ausbaustufe „Belagsfertig“ vor. Die Fliesenarbeiten, der Einbau der Innentüren und die Sanitärfeininstallation werden hierbei inkl. Material in Eigenleistung ausgeführt. Allesamt lohnintensive Arbeiten, die zu einer hohen „Muskelhypothek“ führen.

Ausbauhaus

Sie sind handwerklich begabt? Haben einen rechten und einen linken Daumen? Oder kennen einfach genug Leute, die dies erfüllen? Dann ist vielleicht die Ausbaustufe „Ausbauhaus“ die richtige für Sie. Einfach gesagt verbirgt sich hierunter ein von außen fertiges Haus, mit Außenputz, Fenstern, Haustür, eingedecktem Dach, und, und, und. Durch die geschlossene Hülle Ihres Hauses haben Sie jede Menge Zeit, das Haus mit „Leben zu füllen“. So haben Sie für den Innenausbau alle Zeit der Welt und können diesen witterungsunabhängig durchführen.

© FAVORIT 07.2021

Das ist uns wichtig

...oder warum wir was wie tun

Nachhaltigkeit

FAVORIT Massivhaus ist es sehr wichtig, dass die Entscheidung für unser Massivhaus nicht nur kurzfristig die richtige Wahl war, sondern Ihnen weit über die Gewährleistungszeit hinaus Freude macht. Deshalb gehen wir vielleicht oft Wege, die zunächst beschwerlicher sind und Ihr Haus teurer machen, von denen wir aber überzeugt sind, dass sie sich für Sie mittel- und langfristig auszahlen. So verzichten wir z. B. ganz bewusst weitestgehend auf eine Fassadendämmung aus Styropor und bauen Wände, die genauso gut dämmen, aber massiv, dicker, langlebiger und natürlich sind und nicht in 20 oder 30 Jahren bereits erneuert werden müssen. Ressourcenschonend und nachhaltig bauen sind Grundwerte, für die FAVORIT Massivhaus steht.

Individualität

Der Bau des eigenen Hauses ist ein einschneidendes, zumeist einmaliges Erlebnis im Leben. Deshalb glauben wir, dass auch jeder Kunde sein eigenes persönliches Haus bekommen sollte. Bei FAVORIT Massivhaus gibt es keine Häuser von der Stange, sondern vollkommen individuelle Konzepte, mit einem Höchstmaß an Individualität geplant. Unser Baubuch mit seiner großen Zahl von individuellen Hausvorschlägen dient hierbei vor allem der Suche nach der eigenen Idee bzw. als eine Art Ideengeber für die individuelle Umsetzung der eigenen Träume. Unsere ganze Erfahrung aus über 30 Jahren der Planung individueller Massivhäuser können Sie hierin entdecken.

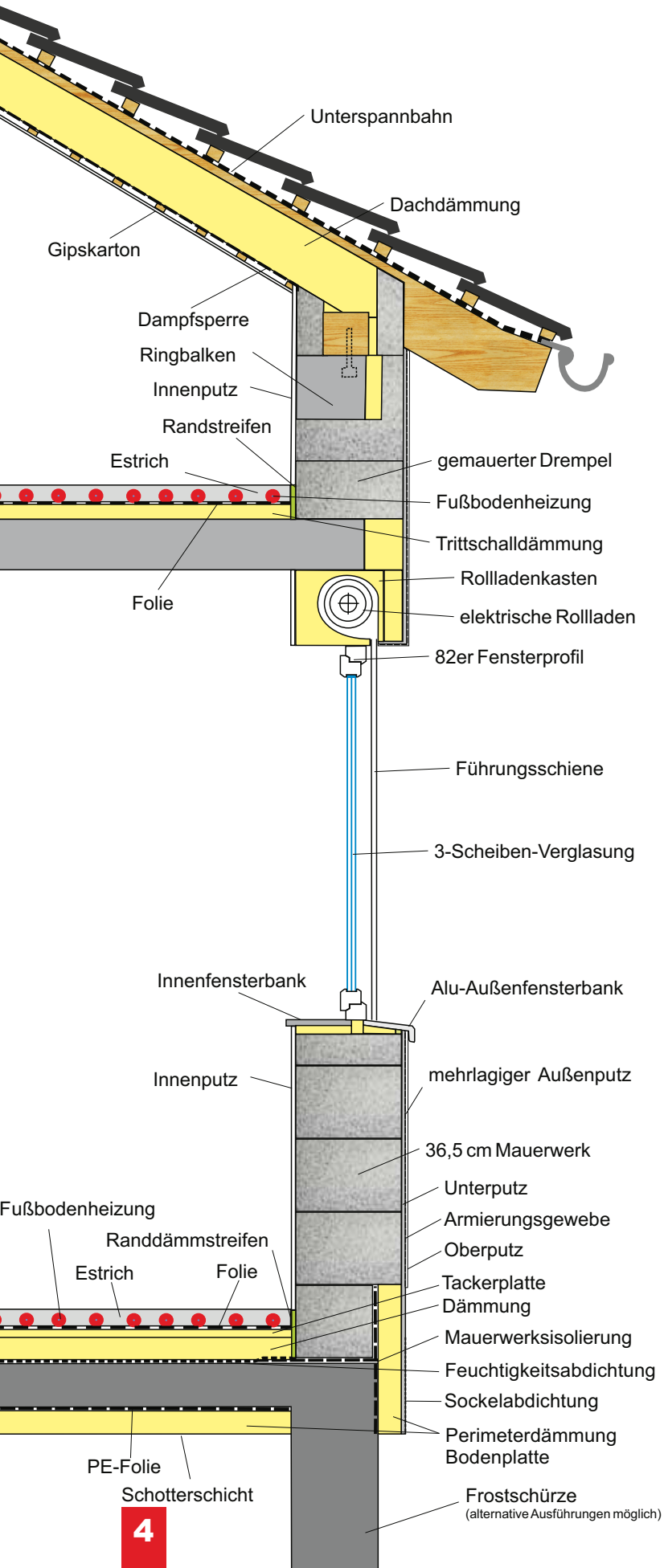
Regionalität

Wir glauben daran, dass der Bau eines Hauses eine regional verwurzelte und sehr persönliche Angelegenheit ist, die ohne personelle Verantwortung vor Ort nicht die Servicequalität und Leistung bieten kann, die wir von unseren FAVORIT Massivhäusern erwarten. FAVORIT Massivhaus ist ein Netzwerk von regionalen Baupartnern, die Ihr Projekt mit der Hingabe und Weitsicht verwirklichen, die sie auch ihrem eigenen Haus zugute kommen lassen würden. So profitieren Sie bei FAVORIT Massivhaus sowohl von den Vorteilen eines überregionalen Systems, wie z. B. günstigen Einkaufskonditionen, sowie der verbindlichen Betreuung mit kurzen Wegen und direkter Kommunikation vor Ort.

Zukunftsoffenheit

Ein FAVORIT Massivhaus baut man nicht nur für die nächsten paar Jahre. Wir schaffen bleibende Werte, die wir von vornherein so konzipiert haben, dass das was in Zukunft kommt, in Ihr neues Haus möglichst einfach integriert werden kann. So statten wir unsere Häuser bereits im Standard mit regenerativen Heizsystemen aus, deren Energiequelle z. B. Strom ist. Dieser kann auch direkt am Haus durch eine Photovoltaikanlage hergestellt werden. Lässt es die Planung zu, versuchen wir auch einen Versorgungsschacht zu integrieren, damit diese später einfacher zu installieren ist.

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021



Das macht den Unterschied

Bereits im Standard ist ein FAVORIT Massivhaus besser ausgestattet als viele andere Massivhäuser. Wenn es um Ihr neues Traumhaus geht, sollten Sie sich nicht mit weniger zufrieden geben.

- **hochwärmedämmendes Mauerwerk** (Seite 10-11)
- **zimmermannsmäßiger Dachstuhl** (Seite 14)
- **3-Scheiben-Verglasung** (Seite 16)
- **hochdämmendes Fensterprofil** (Seite 16)
- **Fenstersicherheitspaket** (Seite 16)
- **Aluminiumhaustür** (Seite 17)
- **elektrische Aluminiumrollläden** (Seite 17)
- **Energiespartechnik inklusive** (Seite 18)
- **Fußbodenheizung inklusive** (Seite 19)
- **Frischlufttechnik inklusive** (Seite 19)
- **hochwertige Sanitärserien inklusive** (Seite 22-25)
- **bodengleiche Dusche inklusive** (Seite 24)
- **umfangreiche Elektroausstattung** (Seite 26-27)
- **hochwertige CPL-Innentüren** (Seite 31)
- **Bauzeitgarantie** (Seite 43)
- **Festpreisgarantie** (Seite 43)
- **TÜV-Baucontrolling** (Seite 43)
- **Baugewährleistungsversicherung** (Seite 43)

© FAVORIT 07.2021

Markenprodukte bürgen für Qualität

Bei FAVORIT Massivhaus legen wir großen Wert auf qualitativ hochwertige Produkte vornehmlich europäischer Markenhersteller. Wichtig ist uns hierbei neben der Innovationskraft der Unternehmen das Teilen unserer Philosophie hinsichtlich der Qualität und Langlebigkeit der erstellten Markenhäuser. Ein FAVORIT Massivhaus soll in jeder Einzelheit ein besonderes Haus sein.

tecalor – Heizung / Lüftung	Villeroy & Boch – Sanitärausstattung	NELSKAMP – Dachsteine, Ziegel	BRAAS – Dachsteine	Vaillant – Heizung / Lüftung
YTONG – Wandbaustoffe	Herholz – Innentüren	H+H – Wandbaustoffe	Wienerberger – Wandbaustoffe	VEKA – Fenster
VHV Versicherungen – Versicherungen	DAIKIN – Heizung	Treppenbau Sonnemann – Treppen	TÜVRheinland – Baucontrolling	Unipor – Wandbaustoffe
ARDEX – Bauchemie	VELUX – Fenster	PORIT – Wandbaustoffe	hansgrohe – Sanitärausstattung	KALDEWEI – Sanitärausstattung
PLEWA – Kaminzüge	Röben – Klinker, Dachziegel	SCHIEDEL – Kaminzüge	Stadler Treppen – Treppen	GEBERIT – Sanitärausstattung
BUSCH-JAEGER – Elektroausstattung	PEDOTHERM – Fussbodenheizung	GIRA – Elektroausstattung	KNAUF – Putzsysteme	LUNOS – Lüftungsanlagen

... und viele mehr.

Inhaltsverzeichnis

			Kompletthaus	Belagsfertig	Ausbauhaus
1.0	**Vor Baubeginn**	7	●	●	●
1.1	Planung		●	●	●
1.2	Baustellenvorbereitung		●	●	●
1.3	Grundstücksvoraussetzung		●	●	●
2.0	**Erdarbeiten, Bodenplatte**	8	●	●	●
2.1	Erdarbeiten		●	●	●
2.2	Entwässerungsleitungen		●	●	●
2.3	Fundamente und Bodenplatte		●	●	●
2.4	Mauerwerksabdichtung		●	●	●
2.5	Feuchtigkeitsabdichtung		●	●	●
3.0	**Erdarbeiten bei Unterkellerung**	8	●	●	●
4.0	**Maurer- und Betonarbeiten**	9	●	●	●
4.01	Filterschicht		●	●	●
4.02	Entwässerungsleitungen		●	●	○
4.03	Kellerbodenplatte		●	●	●
4.04	Kellerwände		●	●	●
4.07	Kellerfenster		●	●	●
4.08	Innenwände Kellergeschoss		●	●	●
4.09	Kellergeschossdecke		●	●	●
4.11	Massive Porenbetonwand	10	●	●	●
4.11a	Massive Wand aus Ziegeln		●	●	●
4.12	Innenwände ab Erdgeschoss	11	●	●	●
4.15	Geschossdecken		●	●	●
4.16	mineralischer Außenputz		●	●	●
4.11b	Klinkermauerwerk	12	⊙	⊙	⊙
4.11d	Mauerwerksaufbau KfW 40	13	⊙	⊙	⊙
4.11e	Mauerwerksaufbau Passivhaus	13	⊙	⊙	⊙
5.0	**Zimmererarbeiten**	14	●	●	●
5.1	Dachstuhl Sattel- und Walmdach		●	●	●
5.2	Dachboden		●	●	●
5.3	Dachüberstände		●	●	●
5.4	Dachgauben/Zwerchgiebel		●	●	●
6.0	**Dacheindeckung**		●	●	●
6.1.1	Geneigte Dächer ab 23°		●	●	●
6.1.2	Geneigte Dächer ab 14°-22°	15	●	●	●
6.1.3	Geneigte Dächer ab 7°-13°		●	●	●
6.1.4	Flachdach		●	●	●
6.2	Rinnen und Fallrohre		●	●	●
6.3	Dachflächenfenster		●	●	●
7.0	**Fenster**	16	●	●	●
7.1	Hauseingangstür	17	●	●	●
8.0	**Heizungsinstallation**	18	●	●	○
8.0a	Luft-Wasser-Wärmepumpe		●	●	○
8.0b	Sole-Wasser-Wärmepumpe		⊙	⊙	○
8.1	Fußbodenheizung	19	●	●	○
8.2	Frischluftsystem		●	●	○
8.8	Alternative Lüftungstechnik	20	⊙	⊙	○
9.0	**Sanitärinstallation**	22	●	●	○
9.1	Küche / HWR / Garten		●	●	○
9.2	Gäste-WC / Bad		●	●	○
9.3	Sanitärobjekte		●	○	○
10.0	**Elektroinstallation**	26	●	●	○
10.1	Rauchmelder	27	●	●	○
11.0	**Innenputz Wohnräume**	27	●	●	○
11.1	Innenputz Kellerdiele		●	●	○
12.0	**Estrich Wohngeschoss**	28	●	●	○
12.1	Estrich Kellergeschoss		●	●	○
13.0	**Wand- und Bodenfliesen**	28	●	○	○
13.1	Innenfensterbänke	29	●	○	○
13.2	Balkone / Loggien		●	○	○
14.0	**Innentreppe**	30	●	●	○
15.0	**Wohnraumtüren**	31	●	○	○
16.0	**Dachdämmung / Trockenbau**	32	●	●	○
16.1	Einschubtreppe		●	●	○
16.2	Luftdichtigkeitsmessung	32	●	●	○
17.0	**Massivbalkone**	32	●	●	●
17.1	Holzbalkon		●	●	●
17.2	Geländer		●	○	○
13.0a	Bodenbeläge und Fußleisten	33	⊙	⊙	⊙
17.0	Maler-, und Tappezierarbeiten	33	⊙	⊙	⊙
	Ausbaufähige Dachgeschosse	34	⊙	⊙	⊙
	Ausbaufähige Spitzböden	35	⊙	⊙	⊙
	ZBAB Zweifamilienhäuser	36	●	●	●
	ZBAB Doppel- und Reihenhäuser	37	●	●	●
	ZBAB Mehrfamilienhäuser	38	●	●	●
	Mauerwerksgaragen	40	●	●	●
18.0	**Allgemeines**	42	●	●	●

● typenmäßig im Festpreis ● alternative Ausführung, wenn vereinbart ○ nicht im Festpreis ⊙ Sonderausstattung gegen Aufpreis

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Vor Baubeginn

Titel 1.0

Individuelle Planung
Jedes FAVORIT-Massivhaus ist ein Unikat. Auch Ihr Haus wird individuell geplant und das zu den normalen Kosten eines Typenhauses.

Statik inklusive
Wir erstellen für jedes Haus eine individuelle Statik, welche die örtlichen Gegebenheiten Ihres Hauses genau berücksichtigt.

Planung

Titel 1.1 **Kompletthaus** | Belagsfertig | Ausbauhaus

Auf Grundlage der mit dem Bauherrn abgestimmten Planskizzen erstellen unsere Architekten nach dem Architektengespräch unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten und evtl. Bebauungsvorschriften die zur Beantragung des Bauvorhabens erforderlichen Baugesuchsunterlagen. Rechtzeitig vor diesem Termin bitten wir um die Aushändigung der notwendigen Unterlagen wie z.B. Lageplan, Bebauungsplan, Kanalauskunft, usw.. Selbstverständlich sind wir Ihnen bei der Beschaffung dieser Unterlagen auf Wunsch gern behilflich. Anschließend werden die notwendigen Anträge für die Entwässerungsplanung im Maßstab 1:100 in Abstimmung mit der zuständigen Behörde komplettiert. Nach Unterzeichnung sämtlicher Unterlagen stellen wir für Sie Ihr Baugesuch. Nach Erteilung der Baugenehmigung und Erstellung der statischen Berechnung fertigen unsere Architekten die Ausführungspläne im Maßstab 1:50 in erforderlicher Stückzahl an. Die Bauleitung und Überwachung der ausführenden Fachhandwerker erfolgt durch den Bauleiter des Auftragnehmers.

Baustellenvorbereitung

Titel 1.2 **Kompletthaus** | Belagsfertig | Ausbauhaus

Im Zuge der Baustellenvorbereitung lernen Sie Ihren für Sie zuständigen Bauleiter des Auftragnehmers kennen. Er wird während der Bauphase Ihr wichtigster Ansprechpartner sein. Die Vorleistung des Auftraggebers zur Baustellenvorbereitung umfasst die Erstellung der Schnurgerüste mit Einmessung und Höhenfestlegung des Baukörpers durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur. Die Bestellung der Hausanschlüsse und behördlicher Abnahmen, wie Schornsteinfeger, Bewehrungsabnahmen, Bauabnahme, Grob- und Feinabsteckung des Baukörpers erfolgen durch den Auftraggeber. Anschließend erfolgt die zum Festpreis gehörende Baustelleneinrichtung. Hierzu gehört die Vorhaltung von erforderlichen Maschinen, Gerüsten, Bereitstellung von Unterkünften, WC-Anlagen bis zur Fertigstellung der vertraglichen Leistungen. Die Abfuhr von angefallenem Bauschutt des Auftragnehmers während der Bauphase gehört ebenfalls zum Leistungsumfang. Der Auftraggeber trägt während der Bauzeit die Verbrauchskosten von Baustrom und Bauwasser. Anschlussmöglichkeiten für Baustrom (400 V, 5x32 A) und Bauwasser sind durch den Auftraggeber auf dem Grundstück bereitzustellen.

Grundstücksvoraussetzungen

Titel 1.3 **Kompletthaus** | Belagsfertig | Ausbauhaus

Diese Bau- und Leistungsbeschreibung basiert auf der Grundlage verschiedener Voraussetzungen, die Ihr Grundstück vorgibt und die wir deshalb nicht kennen können. Im Einzelnen sind diese Annahmen:

- Erdbebenzone 0
- Windlastzone II
- Schneelastzone 2
- Außenlärmpegelbereich II
- Lastfall „Bodenfeuchte“ gem. DIN 18533 W1-E (Wassereindringungsklasse)
- geringe Risswahrscheinlichkeit des Untergrunds RÜ1-E (Rissüberbrückungsklasse)
- Bemessungswasserstand mindestens 50 cm unter der geplanten Abdichtung
- ebenes Grundstück, auf der Erschließungsseite auf Straßenhöhe (siehe Titel 2.1)
- Gründungshorizont 30 cm unter Gelände
- Erreichbarkeit (straßenbündiger Zugang)
- gewachsener Boden der Klassen 3-5
- Bodenpressung von mindestens 200 kN/m²

Im Vorlauf zu den Baumaßnahmen werden diese Punkte überprüft und Sie werden über eventuell notwendige Mehrleistungen und -kosten, die aus Ihrem Grundstück resultieren, informiert.

Erdarbeiten, Bodenplatte

Titel 2.0

Erdarbeiten

Titel 2.1 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Der Mutterboden wird im Arbeitsbereich des Baukörpers bis zu einer Höhe von 30 cm abgetragen und auf dem Grundstück separat gelagert. Die erforderlichen Erdarbeiten für die Gründung des Hauses auf Grundlage der Angebotsvoraussetzungen unter Titel 1.3 sind im Festpreis enthalten, der Bodenaushub verbleibt ebenfalls auf dem Grundstück. Hierfür nehmen wir ein ebenes Grundstück an und gehen davon aus, dass der Gründungsbereich direkt unter dem abgetragenen Mutterboden liegt, ein ausreichend tragfähiger, gewachsener Boden mit einer Bodenpressung von mindestens 200 kN/m² gleichmäßiger Bodenschicht vorhanden ist und der Aushub auf dem Grundstück verbleiben kann.

Entwässerungsleitungen

Titel 2.2 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die PVC Grundleitungen (weichmacherfrei) einschließlich Formstücke liegen unter der Bodenplatte und werden auf dem kürzesten Wege aus dem Haus geführt und bis maximal 1,00 m vor Gebäudeaußenkante verlegt. Die Dachentwässerung erfolgt über Fallrohre bis Oberkante Bodenplatte bzw. Kellerdecke.

Fundamente und Bodenplatte

Titel 2.3 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Gründung erfolgt nach Wahl des Auftragnehmers. Eine Frostschürze wird umlaufend bis 80 cm Frosttiefe, inklusive lastabtragender Bodenplatte entsprechend der statischen Berechnung mit Bewehrung aus Beton bei angenommener Mindesttragfähigkeit gem. Titel 1.3 hergestellt. Die Sockelhöhe (OKFF EG) beträgt max. 30 cm über gewachsenem Boden. Unter der Bodenplatte wird eine Dämmung aus XPS in einer Stärke von 80 mm eingebaut. Gleichzeitig wird ein Fundamenterder aus verzinktem Bandstahl oder falls erforderlich ein Ringerder aus Edelstahl nach örtlichen Vorschriften und Wahl des Autragnehmers. Die Abdichtung der Bodenplatte erfolgt gem. DIN 18533 W1-E gegen Bodenfeuchte.

Mauerwerksabdichtung

Titel 2.4 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Das Außen- und Innenmauerwerk im Erdgeschoss erhält eine waagerechte Abdichtung zur Bodenplatte gegen aufsteigende Feuchtigkeit gemäß DIN.

Feuchtigkeitsabdichtung

Titel 2.5 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Auf der Bodenplatte wird zum Schutz gegen aufsteigende Diffusionsfeuchte vollflächig eine Abdichtung verlegt. Bei der Erstellung der Bodenplatte in Wasserundurchlässigem Beton, entfällt diese.

Erdarbeiten (bei Unterkellerung)

Titel 3.0 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Da wir Ihr Grundstück nicht kennen, setzt die Pauschalpreisangabe ein ebenes Gelände gem. den Grundstücksvoraussetzungen Titel 1.3 sowie eine Sockelhöhe (OKFF EG) von 30 cm über gewachsenem Boden voraus. Zu Beginn der Erdarbeiten wird der Mutterboden im Bereich des Baukörpers bis zu einer Höhe von 30 cm abgeschoben. Anschließend werden die Baugrube, etwaige Fundamentgräben sowie der erforderliche Arbeitsraum ausgehoben. Das Aushubmaterial wird auf dem Grundstück gelagert und später, soweit geeignet, zur Verfüllung der Arbeitsräume bis zum natürlichen Geländeniveau wiederverwendet. Kosten für die Abweichungen von den Vorgaben gem. Titel 1.3, Abfuhr und Entsorgung über-

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Erdarbeiten, Keller

Titel 3.0 - 4.09

schüssigen Aushubmaterials sowie Kippgebühren sind nicht im Festpreis enthalten.

Filterschicht (bei Keller)

Titel 4.01 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Unter der Kellersohle wird eine ca. 15 cm starke Filterschicht inklusive Folienabdeckung eingebracht.

Entwässerungsleitungen (bei Keller)

Titel 4.02 Kompletthaus | Belagsfertig

Die Abwasserrohre aus Kunststoff für das Schmutzwasser werden im Kellergeschoss vor der Wand installiert und unterhalb der Kellerdecke bis 1 m vor Gebäudeaußenkante verlegt. Die Dachentwässerung erfolgt über Fallrohre bis Oberkante der Kellerdecke.

Kellerbodenplatte

Titel 4.03 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Kellerbodenplatte wird als bewehrte Stahlbetonbodenplatte gemäß Statik ausgeführt, wobei die Mindesttragfähigkeit gemäß Titel 1.3 vorausgesetzt wird. Die Sohlenbewehrung erfüllt eine statische Funktion und wird gemäß Statik hergestellt. Gemäß örtlicher Vorschrift und VDE wird ein Fundamenterder aus verzinktem Bandeisen, falls notwendig ein Ringerder aus Edelstahl, für den Anschluss an eine Potentialausgleichsschiene im Hausanschlussraum eingebaut. Unter der Kellersohle wird eine Dämmung aus XPS in einer Stärke von 80 mm eingebaut.

Kellerwände

Titel 4.04 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Außenwände werden gem. statischer Berechnung als Betonfertigteilwände erstellt. Die Wandstärke beträgt ca. 30 cm. Die Kelleraußenwände erhalten eine Perimeterdämmung gemäß Wärmeschutznachweis und werden gemäß DIN 18533 W1-E gegen Bodenfeuchte abgedichtet. Die Rohbaulichte beträgt ca. 2,25 m. Der Keller wird in der Nutzungsklasse 2 erstellt.

Kellerfenster

Titel 4.07 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Kellerräume erhalten je nach Typenplan zweifachverglaste, weiße Kunststoffkippfenster als Fertigelemente. Zargenaußenmaß 100 x 50 cm. Soweit erforderlich erhalten Kellerfenster Kunststofflichtschächte mit feuerverzinkten Abdeckrosten und Abhebesicherungen bis maximal zur Unterkante Kellerdecke. Gegen Mehrpreis können Kellerfenster und Lichtschächte wasserdicht ausgeführt werden. Diese müssen vom Auftraggeber schriftlich beauftragt werden.

Innenwände Kellergeschoss

Titel 4.08 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Kellerinnenwände bestehen in der Regel aus massiven Baustoffen nach Wahl des Auftragnehmers und werden je nach statischer und konstruktiver Erfordernis ausgeführt. Wanddicken nach Statik.

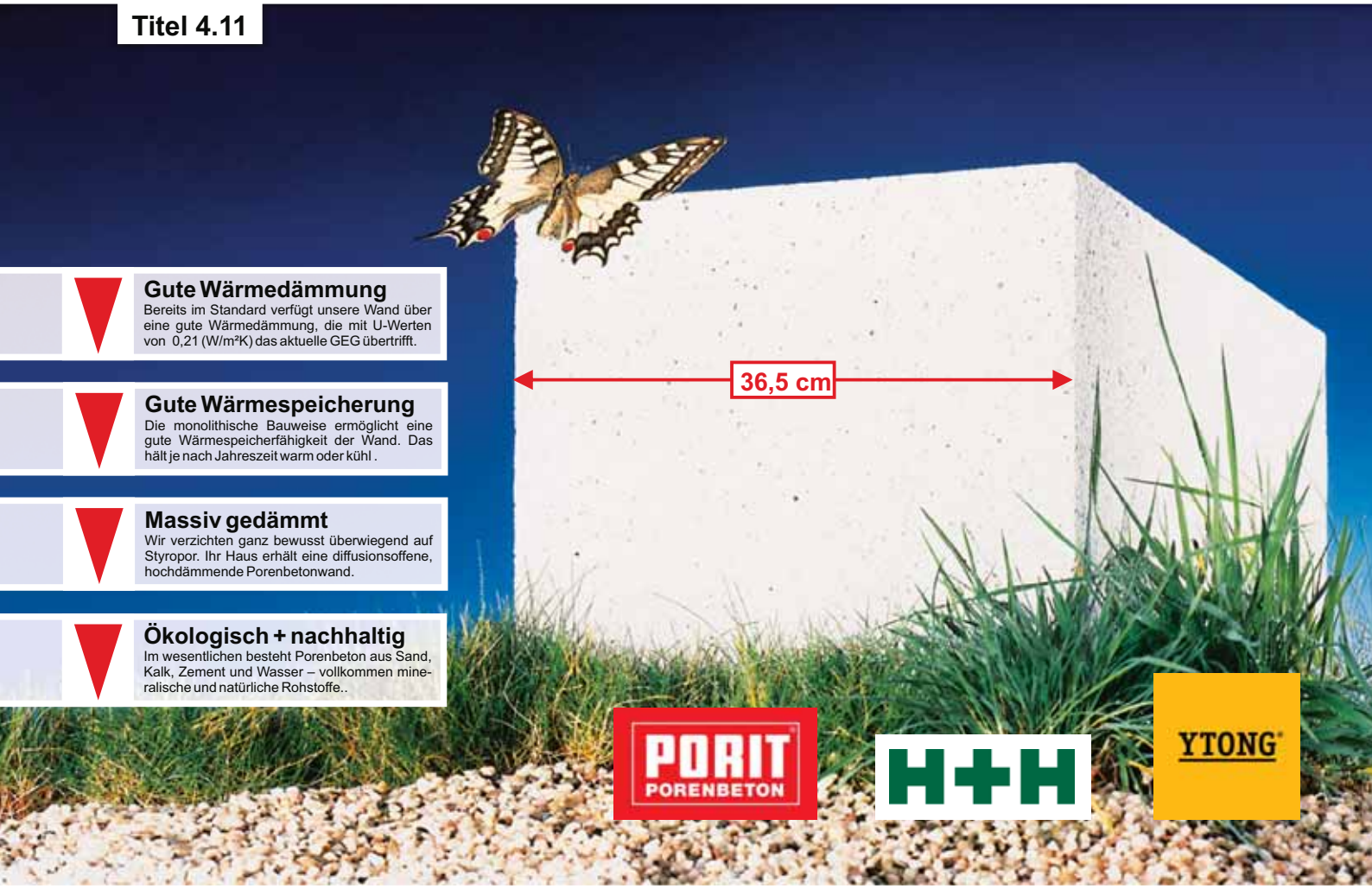
Kellergeschossdecke

Titel 4.09 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Kellergeschossdecke wird nach Wahl des Auftragnehmers ggf. unter Verwendung vorgefertigter Elemente als bewehrte Stahlbetonmassivdecke mit Ortbeton ausgeführt. Deckenstärke und Bewehrung richten sich nach statischer Erfordernis unter Bezug auf die Angebotsvoraussetzungen gem. Titel 1.3. Die Deckenunterseite ist unbehandelt, eventuelle Plattenstöße sind nicht verspachtelt.

Maurer- und Betonarbeiten - Massive Energiesparwand

Titel 4.11



Monolithische, massive Wand

FAVORIT Massivhaus vertraut aus folgenden Gründen auf natürliche Wandbaustoffe, die von „Natur“ aus dämmen:

Wärmedämmung: Dank der guten wärmedämmenden Eigenschaften monolithischer Wände bleibt es in Ihrem Gebäude im Winter behaglich warm und im Sommer angenehm kühl.

Ökologisch und nachhaltig: Die wesentlichen Grundstoffe von monolithischen Wandbaustoffen sind vollkommen mineralische und natürliche Rohstoffe. Sie werden umweltschonend abgebaut, ohne das Gleichgewicht der Natur zu beeinträchtigen.

Pure Wohngesundheit: Die hohe Wärmespeicherfähigkeit der monolithischen Wände bewirkt ein angenehmes Raumklima und gleicht Temperaturschwankungen aus. Die aus mineralischen und natürlichen Rohstoffen hergestellten Baumaterialien sind allergikerfreundlich, da keine chemischen Zusätze enthalten sind.

Garantierter Brandschutz: Sowohl Porenbeton als auch Hochlochziegel bieten als rein mineralische Baustoffe optimalen Schutz vor Feuer. Im Brandfall entstehen keine giftigen Dämpfe, wie es beispielsweise bei Wärmedämmverbundsystemen der Fall sein kann.

Massive Porenbetonwand

Titel 4.11 | Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Zur Ausführung kommt überwiegend ein Porenbetonmauerwerk aus 36,5 cm starken Porenbetonplansteinen in Dünnbettmörtel gemauert mit einem Lambdawert von 0,08 (W/mK), dies ergibt einen **U-Wert von ca. 0,21 (W/m²K).** Die lichte Rohbauraumhöhe beträgt, wenn nicht anders vereinbart, für das Erdgeschoss ca. 2,75 m und für das Obergeschoss und Dachgeschoss nach Vorschrift. Die Mauerwerksabdichtung erfolgt bis ca. 25 cm über Bodenplatte.

Massive Wand aus Ziegeln

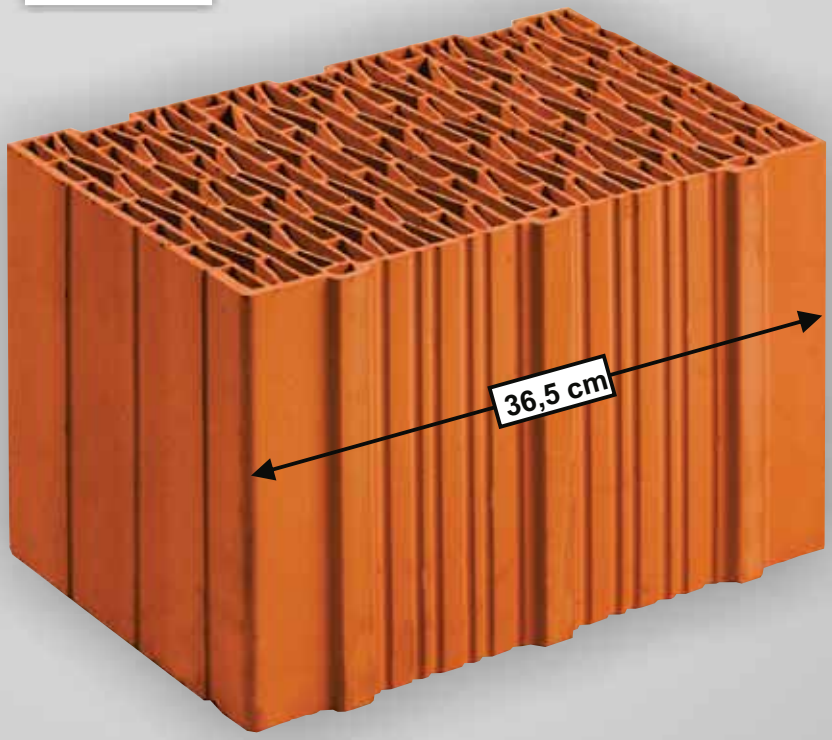
Titel 4.11a | alternative Ausstattung, Vereinbarung erforderlich

Zur Ausführung kommt überwiegend ein Ziegelmauerwerk aus 36,5 cm starken Planziegeln in Dünnbettmörtel gemauert mit einem Lambdawert von 0,08 (W/mK), dies ergibt einen **U-Wert von ca. 0,21 (W/m²K).** Die lichte Rohbauraumhöhe ist analog zu der Porenbetonwand vereinbart.

© FAVORIT 07.2021

Maurer- und Betonarbeiten - Massive Energiesparwand

Titel 4.11a



Gute Wärmespeicherung
Die monolithische Bauweise ermöglicht eine gute Wärmespeicherfähigkeit der Wand. Das hält je nach Jahreszeit warm oder kühl .

Gute Wärmedämmung
Bereits im Standard verfügt unsere Wand über eine hohe Wärmedämmung, die mit U-Werten von 0,21 (W/m²K) das aktuelle GEG übertrifft.

Massiv gedämmt
Wir dämmen Ihre Außenwände **nicht** mit Styropor. Ihr Haus erhält eine diffusionsoffene, hochdämmende Hochlochziegelwand.

Ökologisch + nachhaltig
Im wesentlichen bestehen Hochlochziegel aus Ton, einem natürlichen Rohstoff, der seit Jahrtausenden verwendet wird.

UNIPOR Wienerberger

Innenwände ab Erdgeschoss

Titel 4.12 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Innenwände im Erd- und Obergeschoss werden je nach statischen Erfordernissen in Porenbeton oder Hochlochziegeln analog zum Wandbaustoff des Außenmauerwerks erstellt. Die nicht tragenden Innenwände im Dachgeschoss werden aus Gründen der Flexibilität in Leichtbauweise erstellt. Wohnungstrennwände werden aus Kalksandstein oder anderen Materialien gem. Schallschutznachweis für Innenschall erstellt.

Geschossdecken

Titel 4.15 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Geschossdecken, über denen sich ein weiteres ausgebautes Geschoss befindet, werden unter Verwendung vorgefertigter Elemente aus bewehrten Stahlbetonmassivdecken mit Ortbeton ausgeführt. Deckenstärke und Bewehrung nach statischer Erfordernis. Die Deckenunterseiten sind aus Beton tapezierfähig für die Aufnahme einer mittelschweren Raufasertapete gefertigt.
Vollgeschosse ohne Dachschrägen erhalten ebenfalls eine Betondecke. Bungalows, bei denen ein Dachausbau nicht vorgesehen ist, erhalten über dem Erdgeschoss als Decke eine Holzbalkendecke.

Außenputz

Titel 4.16 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Erstellung des Außenputzes erfolgt nach Herstellerrichtlinien des Mauerwerksherstellers und des Putzherstellers.
Hierbei erhalten die Außenwände einen mehrlagigen, witterungsbeständigen Außenputz. Die erste Lage besteht aus Kalkzementleichtputz. Auf diesen wird eine Armierungsgewebe angebracht und eingeputzt. Die dritte Lage wird aus Edelputz im Farbton weiß, als Scheibenputz ausgeführt. Regional sind alternative Ausführungen hierzu z.B. ein faserverstärkter Putz möglich. Der Haussockel ist umlaufend in einer Höhe von ca. 30 cm ab Oberkante Bodenplatte bzw. Kellerdecke, als Spritzwasserschutz ausgeführt, und erhält einen Farbanstrich gem. Mustervorlage Auftragnehmer und Wahl des Bauherrn.

Die Abdichtung des Putzes gegen aufsteigende Feuchtigkeit wird bis ca. 15 cm über das Endausbauniveau der Außenanlagen geführt. Sollte diese durch den Auftraggeber bei Ausführung nicht angegeben werden können, so wird die Abdichtung bis auf OKFF des EG geführt.

Alternative Wandaufbauten (gegen Aufpreis)

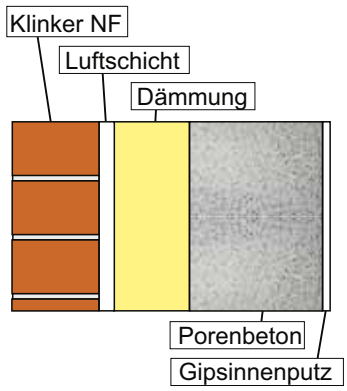
Titel 4.0

Zweischaliges Mauerwerk: Klinker

Titel 4.11b Zusatzausstattung, Vereinbarung erforderlich

Bei dieser Ausführung wird das Außenmauerwerk ab Erd-, Dach- bzw. Obergeschoss als zweischaliges Mauerwerk mit folgendem Aufbau erstellt:

Wandaufbau:



Der Haussockel in einer Höhe von ca. 30 cm wird ebenfalls mit verblendet, ausgenommen bei Betonkellern. Bei von nebenstehenden Klinkern abweichender Bemusterung beträgt der Verrechnungspreis des Verblenders € 700,- per tausend inklusive MwSt., frei Baustelle als Palettenware gemauert und zementgrau verfugt. Abweichende Farbtöne der Verfugung sind gegen Aufpreis möglich. Zur Ausführung kommen Klinkersteine im Normalformat NF gemäß Mustervorlage des Auftragnehmers. Auf Kundenwunsch können auch andere Klinkersteine zur Ausführung kommen. Dies kann Mehrkosten verursachen. Die Innenwände werden gemäß Titel 4.12 erstellt.

GREETSIEL friesisch-bunt
glatt

GREETSIEL friesisch bunt
genarbt/besandet

MOORBRAND lehm-bunt

DYKBRAND flämisch bunt

FORMBACK rot-braun

FORMBACK buntgeflammt

OXFORD

ADELAIDE

CAMBRIDGE

BRIGHTON

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Alternative Wandaufbauten (gegen Aufpreis)

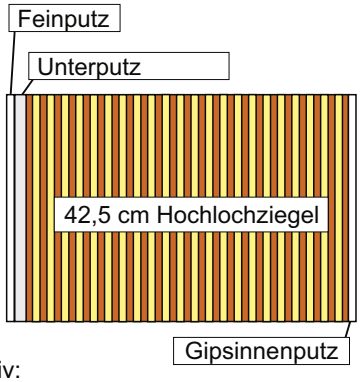
Titel 4.0

Mauerwerksaufbau bei KfW Effizienzhaus 40

Titel 4.11d | Zusatzausstattung, Vereinbarung erforderlich

Zur Ausführung kommt überwiegend ein Hochlochziegel in einer Stärke von 42,5 cm mit Dünnbettmörtel gemäß der Wärmebedarfsberechnung für das KfW 40-Haus verklebt. Lambda-Wert und genauer Wandaufbau richten sich nach dem Konzept zur Erreichung des KfW 40 Hauses und der Gebäudekubatur.

Wandaufbau Hochlochziegel:



alternativ:

Zur Ausführung kommt überwiegend ein Hochlochziegel oder ein Porenbetonstein in einer Stärke von 42,5 cm mit Dünnbettmörtel verklebt.

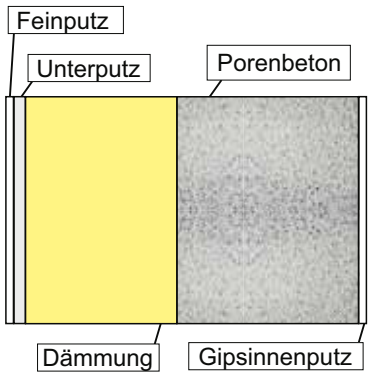
Die lichte Rohbauraumhöhe beträgt, wenn nicht anders vereinbart, für das Erdgeschoss ca. 2,75 m und für das Dachgeschoss nach Vorschrift. Die Innenwände werden gemäß Titel 4.12 erstellt.

Mauerwerksaufbau beim Passivhaus

Titel 4.11e | Zusatzausstattung, Vereinbarung erforderlich

Zur Ausführung kommt ein überwiegend Porenbetonmauerwerk aus Porenbetonsteinen in Dünnbettmörtel gemauert und einer EPS-Dämmung mit einem Lambdawert von 0,035 (W/mK) gemäß Passivhausberechnung zur Ausführung.

Wandaufbau Passivhaus:



Die lichte Rohbauraumhöhe beträgt, wenn nicht anders vereinbart, für das Erdgeschoss ca. 2,75 m und für das Dachgeschoss nach Vorschrift. Die Innenwände werden gemäß Titel 4.12 erstellt.

Zimmererarbeiten

Titel 5.0

Zimmermannsdachstuhl
Der Dachstuhl Ihres neuen Traumhauses wird als zimmermannsmäßiger Dachstuhl nach guter Zimmermannstradition erstellt.

Großer Dachüberstand
Dachüberstand ist Fassadenschutz! Deshalb wird Ihr neues Haus mit 50 cm umlaufendem Dachüberstand versehen.

Endbehandelt
Der Dachüberstand ist fertig gestrichen und endbehandelt.

Dachstuhl Sattel- und Walmdächer

Titel 5.1 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Der Dachstuhl wird als zimmermannsmäßiger Dachstuhl nach statischer Berechnung ausgeführt. Für den Dachstuhl wird Nadelholz, scharfkantig, falls notwendig KVH verwendet. Eine eventuelle Imprägnierung erfolgt nach den Vorschriften des Herstellers und wird umweltfreundlich ausgeführt. Die sichtbaren Sparren- und Pfettenköpfe sind gehobelt. Nach Wahl des Auftragnehmers können auch Nagelbinderkonstruktionen zum Einsatz kommen.

Dachboden / Spitzboden

Titel 5.2 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Begehbare nicht ausgebaute Dachböden erhalten im Laufbereich eine Beplankung ca. 60 cm mit Verlegeplatten oder Profilbrettern. Ausgebaute Spitzböden erhalten eine vollflächige Beplankung mit Verlegeplatten oder Profilbrettern.

Dachüberstände

Titel 5.3 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Das geneigte Hauptdach sämtlicher Hausserien, erhält trauf- und giebelseitig einen Dachüberstand von ca. 50 cm. Die Dachüberstände werden in Fichtenprofilbrettern ausgeführt. Sparren- und Pfettenköpfe, Sparren sowie die Fichtenprofilbretter sind außerhalb des Baukörpers sichtbar und werden offenporig im Farbton weiß endbehandelt.

Dachgauben / Zwerchgiebel

Titel 5.4 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Soweit im Leistungsumfang enthalten oder auf Wunsch, kann eine Dachgaube als Schlepp-, Trapez-, Tonnen-, Stehende-, Walmdach-, oder Dreiecksgaube ausgeführt werden. Optik, Höhe und Breite der Dachgaube richten sich nach den behördlichen Bestimmungen und nach Angabe der Ausführungszeichnungen. Die Dachgaube wird oberseitig mit Dachpfannen, Titel 6.1 dieser Bau- und Ausstattungsbeschreibung, eingedeckt, ausgenommen sind Tonnen- und Flachdachgauben. Diese erhalten eine Zinkblecheindeckung bzw. Abklebung. Trapezgauben erhalten auch seitliche Pfanneneindeckung. Stirn- und Seitenflächen aller sonstigen Gauben werden mit Kunstschiefer verkleidet, dem Farbton der Dacheindeckung angepasst. Die Ausführung von Kehlen erfolgt in Zink. Soweit technisch möglich, wird die Dachgaube in Zimmerhöhe erstellt.

Dacheindeckung

Titel 6.1 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Für Ihr Hausdach werden hochwertige Materialien der Hersteller Braas oder gleichwertig verwendet. Die Dacheindeckung erfolgt mit einer Verankerung bis Windlastzone II.

Geneigte Dächer ab 23°

Titel 6.1.1 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Dacheindeckung erfolgt mit **Braas Dachsteinen in Star Qualität mit 30-jähriger Materialgarantie** (nach Mustervorlage). Hierbei werden die Dachsteine auf einer überlappenden, diffusionsoffenen Unterdeckbahn, Lattung und Konterlattung gemäß der gültigen Fachregeln verlegt. Selbstverständlich sind alle Formteile, wie Giebelsteine, Firstziegel, Grad- und Entlüftungssteine, soweit erforderlich, im Leistungsumfang enthalten.

Farben und Formen:

Taunus Pfanne

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Titel 6.0

Dachflächenfenster
Falls Dachflächenfenster geplant sind, werden Kunststofffenster von dem Marktführer Velux verwendet.

Langlebigkeit
Durch die Verwendung ausschließlich hochwertiger Markenprodukte ist Ihr Dach langlebig und behält seine Eleganz.

massiv gedämmt
Wir statten Ihr Dach bereits im Standard mit einer starken Dämmung aus.

Harzer Pfanne

Doppel-S Pfanne

Geneigte Dächer von 14°-22°

Titel 6.1.2 | Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Dacheindeckung erfolgt mit **Braas Dachsteinen in Star Qualität mit 30-jähriger Materialgarantie** (nach Mustervorlage). Hierbei werden die Dachsteine auf der verklebten (naht- und perforationsgesicherten) Unterdeckbahn, Lattung und Konterlattung inkl. Nagelsicherung gemäß den gültigen Fachregeln verlegt. Selbstverständlich sind alle Formteile, wie Giebelsteine, Firststeine, Grat- und Entlüftungssteine, soweit erforderlich, im Leistungsumfang enthalten.

Geneigte Dächer von 7°- 13°

Titel 6.1.3 | Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Ausführung des geneigten Daches erfolgt nach Hersteller-Verarbeitungsvorgabe mit dem **Braas 7GRAD Dach mit 30-jähriger Materialgarantie** (nach Mustervorlage). Die Eindeckung erfolgt mit der Harzer Pfanne F+. Auf den Sparren wird eine vollflächige, sägerauhe Holzschalung, 24 mm stark und eine Abdichtung mit der diffusionsoffenen Unterdachbahn Divoroll Premium WU (Braas) inkl. der Systemkomponenten Nageldichtvlies und WU Dichtpaste, für sichere Anschlüsse verlegt. Es werden ausschließlich Systemkomponenten verwendet. Selbstverständlich sind alle Formteile, wie Giebelsteine, Firststeine, Grat- und Entlüftungssteine, soweit erforderlich, im Leistungsumfang enthalten.

Dächer unter 7° Dachneigung erhalten eine Abdichtung gem. Mustervorlage des AN ohne Eindeckung.

Flachdach

Titel 6.1.4 | Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die tragende Konstruktion wird unter Verwendung vorgefertigter Elemente als bewehrte Stahlbetonmassivdecke mit Ortbeton ausgeführt. Deckenstärke und Bewehrung nach statischer Erfordernis. Die Deckenunterseite ist aus Sichtbeton mit sichtbaren, verspachtelten Plattenstößen. Zwischen der Aufdachdämmung (entsprechend Wärmeschutznachweis) und der tragenden Konstruktion wird eine Dampfsperre vorgesehen. Oberhalb der Dachdämmung erfolgt die bituminöse mehrlagige Dachabdichtung mit überlappenden Nähten. Die oberste Lage ist beschiefert. (Farben nach Mustervorlage). Die Entwässerung wird durch die umlaufende Attika geführt und über einen Wasserfangkasten in die Fallrohre geleitet. Der notwendige Notüberlauf erhält eine separate Leitungsführung. Die Attika erhält eine Abdeckung in blankem Zink. Die Ausführung der Gesamtkonstruktion erfolgt gemäß den Flachdachrichtlinien.

Rinnen und Fallrohre

Titel 6.2 | Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Dachrinnen werden als vorgehängte Halbrundrinne ausgeführt. Die Fallrohre, Rinnen und eventuelle Wasserfangkästen werden aus Titanzink blank mit allen erforderlichen Form- und Kleinteilen ausgeführt. Die Fallrohre werden bis Oberkante Bodenplatte geführt.

Dachflächenfenster

Titel 6.3 | Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Zur Ausführung kommen im Dachgeschoss oder Spitzboden, sofern in den Planungsunterlagen eingezeichnet, Dachflächenfenster als Schwingfenster in Kunststoff mit Holzkern in erforderlicher Größe. Die Dachflächenfenster erhalten eine Zweischeibenisolierverglasung mit einem Uw-Wert 1,3 W/m²K ohne Rollladen.

VELUX®

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Fenster mit Dreifachverglasung

Titel 7.0

3-Scheiben-Verglasung
Bereits im Standard Wärmeschutzfenster mit einem Ug-Wert von 0,6 W/m²K. Ein überragender Wärmeschutz schon im Standard.

82 mm Profil
Das hoch effiziente Profil Ihres neuen Fensters dämmt sehr gut und verfügt über einen viel besseren Wärmeschutz als herkömmliche Fenster.

Sicherheitspaket inklusive
Ein hoher Einbruchschutz im Erdgeschoss bewirkt, dass Sie in Ihrem neuen Massivhaus wohl behütet und sicher sind.

Gute Schalldämmung
Durch das 82er-Profil und die Dreifachverglasung verfügen Ihre neuen Fenster über eine sehr gute Schalldämmung.

elektrische Rollläden
Alle stehenden rechteckigen und nicht über Eck laufenden Fenster werden mit Rollläden mit E-Motor ausgestattet.

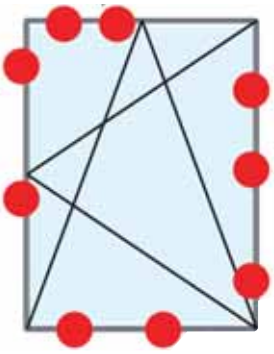
Rollläden in Aluminium
Alle stehenden rechteckigen und nicht über Eck laufenden Fenster werden mit Rollläden in Aluminium augestattet.

Fenster

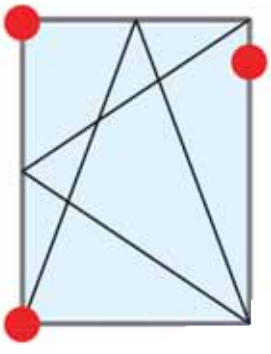
Titel 7.0 | Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Alle stehenden Fenster werden als hochwertige Kunststofffenster eines Markenherstellers mit einem hochwärmedämmenden 6-Kammerprofil in der Farbe weiß ausgeführt. Gegen Mehrpreis können die Fenster außen farbig ausgeführt werden. Die Ausführung erfolgt gemäß Plan. Die Fenster und Fenstertürelemente, ausgenommen Elemente mit Festverglasungen, erhalten, soweit baurechtlich möglich, weiße Einhanddrehkippbeschläge eines Markenherstellers und Pilzkopfverriegelung. Bei aneinander gereihten Fensteranlagen erhält ein Fenster einen Drehkippbeschlag, das andere eine rahmeninnenliegende Entriegelung. Alle zu öffnenden Fenster, die breiter als hoch sind, werden mit Kippbeschlag ausgeführt. Fenster im Treppenhaus werden soweit notwendig mit einer Isolierglasscheibe aus Verbundsicherheitsglas geliefert, ebenso die Brüstungselemente im Dachgeschoss. Alle Fensterflügel und Fenstertüren erhalten zwei Gummilippendichtungen.

Die Verglasung sämtlicher Wohnraumfenster erfolgt mit Dreischeibenisolierverglasung, Ug-Wert 0,6 W/m²K. Bei Einbau von Sicherheitsgläsern kann der U-Wert abweichen. Die maximale Größe einer einzelnen Scheibe beträgt 4 qm. Alle Fenster mit Dreh- und/oder Kippfunktion erhalten für erhöhten Einbruchschutz Pilzkopfverriegelungen mit SE-Schließblechen, Aufbohrschutz und Eingriffbedienung. Die Anzahl der verwendeten Pilzkopfverriegelungen und Schließbleche variiert mit der Fenstergröße. Im Ober- bzw Dachgeschoss erhalten die stehenden Fenster 3 Pilzkopfverriegelungen.



Fenster Erdgeschoss
bis zu 9 Pilzkopfverriegelungen, je nach Größe des Fensters / der Fenstertür
SE-Schließbleche und Aufbohrschutz



Fenster Dach-/Obergeschoss
3 Pilzkopfverriegelungen

Alle rechteckigen Wohnraumfenster erhalten Außenfensterbänke aus Aluminium inklusive Antidröhn-Folie mit

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Haustür aus Aluminium - Sicher und hochwertig

Titel 7.0

Qualitätshaustür
Ihr Haus erhält eine hochwertige Eingangstür aus Aluminium oder Kunststoff die Maßstäbe setzt in Punkto Stabilität und Eleganz .

Sicherheit
Ihre neue Haustür ist mit 3fach-Verriegelung und schweren Haustürbändern inkl. Profilzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion ausgestattet.

seitlichen Abschlussprofilen und Tropfkanten in den Farbton silber. Fenstertüren im EG und Balkontüren erhalten keine Fensterbänke. Sollten farbige Fenster zusätzlich vereinbart werden, so werden die Außenfensterbänke in dem Farbton silber ausgeführt.

Alle senkrecht stehenden, quadratischen Fenster und Fenstertüren im Erd-, Ober- und Dachgeschoss erhalten, soweit technisch mit Aufsatzrollladenkästen möglich, Aluminium-Rollläden im Farbton silber mit Lüftungsschlitzen und elektrischem Antrieb. Ausgenommen hiervon sind: Treppenhausfenster, Rund- oder Segmentfenster, Eckfenster, geschosshohe Elemente, Elementfenster, Fenster kleiner als 0,75 m², Kellerfenster, Dachgaubenfenster und Fenster mit Abschrägungen. Rollläden über 4 m² Fläche erhalten eine Übersetzung des Getriebes. Fluchtfenster erhalten eine Notkurbel.

Hauseingangstür

Titel 7.1 | Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Hauseingangstüren werden in Kunststoff oder Aluminium gemäß Mustervorlage des Auftragnehmers gefertigt. Bereits in der Grundausstattung stehen optisch ansprechende Haustürmodelle maximal 1100 mm breit und 2200 mm hoch zur Auswahl. Zur Ausführung kommt eine Tür mit Glasausschnitt wahlweise Mastercarre oder Satinato weiß. In der Grundausstattung verfügt die Haustür über eine Dreifachverriegelung, Profilzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion sowie 3 Schlüsseln, 3 Stück schwere 2-teilige Haustürbänder und Edelstahlaußenrosette. An der Innenseite wird eine Leichtmetall-Drückergarnitur in weiß auf Langschild angebracht. Der Außengriff besteht aus Edelstahl gemäß Mustervorlage des Auftragnehmers. Zur Ausführung kommen, falls vorgesehen, Seitenteile in den Größen 600 mm und 900 mm. Maßgebend sind hierbei die Entwurfszeichnungen. Die Größe der jeweiligen Haustüranlage entnehmen Sie bitte der Entwurfsplanung. Der Verrechnungspreis beträgt € 2.000,-- bei einer einfachen Tür, € 2.500,-- bei einer Tür mit einem Seitenteil und € 3.000,-- bei einer Tür mit zwei Seitenteilen, jeweils inkl. MwSt. und Montage.

Heizungsinstallation

Titel 8.0

Qualität
Zum Einsatz kommen nur Heizsysteme von deutschen Markenherstellern wie Vaillant, oder Tecalor.

Unabhängigkeit
Mit der Wahl einer Wärmepumpe als Heizsystem können Sie sich unabhängig machen von fossilen Brennstoffen.

Luft-Wasser-Wärmepumpe

Titel 8.0a | Kompletthaus | Belagsfertig

Bei einer Luft-Wasser-Wärmepumpe wird mit Hilfe eines Hocheffizienzkompressors Wärme von der Umgebungsluft Ihres Hauses in das Heizsystem „gepumpt“. Dieses Prinzip entspricht der umgekehrten Nutzung eines Kühlschranks oder einer Klimaanlage und hat sich millionenfach bewährt. Zur Ausführung kommt eine moderne, sparsame Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Innen- und Außeneinheit Modell Arotherm plus von Vaillant, TTL 3.5, 4.5, 6.5 oder 8.5 ACS von Tecalor oder ein gleichwertiges Model eines anderen Herstellers gem. Mustervorlage des Auftragnehmers. Die Aufstellung der Geräte erfolgt im HWR des Erdgeschosses.

Die Außeneinheit ist kompakt und wird an der Außenwand zum Hauswirtschaftsraum schallmindernd angebracht. Abweichend kann die Außeneinheit gegen Zusatzauftrag auf Fundamenten in den Außenanlagen gemäß rechtlichen Vorgaben positioniert werden. Die Positionierung wird im Rahmen der Planung vereinbart. Je nach Wärmebedarfsberechnung kommen ein oder mehrere Außeneinheiten zur Ausführung.

Bei Häusern bis 150 qm Wohngrundfläche kommt eine kompakte Inneneinheit mit integriertem Warmwasserspeicher zur Ausführung. Bei Häuser über 150 qm wird ein Warmwasserspeicher mit einem Fassungsvolumen von ca. 300L für die Trinkwasserversorgung im HWR vorgesehen. Bei erhöhtem Warmwasserbedarf kann die Kapazität durch einen Zusatzauftrag erweitert werden.

Vaillant tecalor
Wärme wird grün

Eventuelle Ausdehnungsgefäße und Pumpengruppen werden installiert. Die Heizungsanlage wird mit Vor- und Rücklauf an die Heizkreisverteiler angeschlossen. Nach Installation der Heizungsanlage und Anschluss an die Heizkreisverteiler wird die Fußbodenheizung befüllt.

Sole-Wasser-Wärmepumpe

Titel 8.0b | Zusatzausstattung, Vereinbarung erforderlich

Im Erdreich herrschen ab einer Tiefe von 15 m konstante Temperaturen unabhängig von jahreszeitlichen Schwankungen. Die von FAVORIT Massivhaus verwendeten Wärmepumpen haben hohe Effizienzgrade. So entstehen aus 1 kW elektrischer bis zu 5,0 kW Heizenergie. Zur Ausführung kommen z.B. die Modelle Flexotherm von Vaillant, TTF von Tecalor oder ein gleichwertiges Model eines anderen Herstellers gem. Mustervorlage des Auftragnehmers.

Bei Häusern bis 150 qm Wohngrundfläche kommt eine kompakte Inneneinheit mit integriertem Warmwasserspeicher zur Ausführung. Bei Häusern über 150 qm wird ein Warmwasserspeicher mit einem Fassungsvolumen von ca. 300L für die Trinkwasserversorgung im HWR vorgesehen. Bei erhöhtem Warmwasserbedarf kann die Kapazität durch einen Zusatzauftrag erweitert werden.

Die Sondenbohrung oder Erstellung eines Horizontalkollektors ist nicht enthalten und erfolgt bauseits bis in den HWR oder HAR inklusive Absperrventil anschlussfertig an das Heizsystem. Die Kosten für die Erstellung der Planung der Sondenanlage sind nicht enthalten.

© FAVORIT 07.2021

Fußbodenheizung und Frischluftsystem

Titel 8.1 - 8.2

Niedertemperaturprinzip
Durch die niedrigen Vorlauftemperaturen der Fußbodenheizung wird bereits ordentlich Energie eingespart

Angenehme Wärme
Die Erwärmung des Bodens sorgt für ein angenehmes Wärmeempfinden und dauerhaft, wohlige Temperaturen mittels Raumthermostaten.

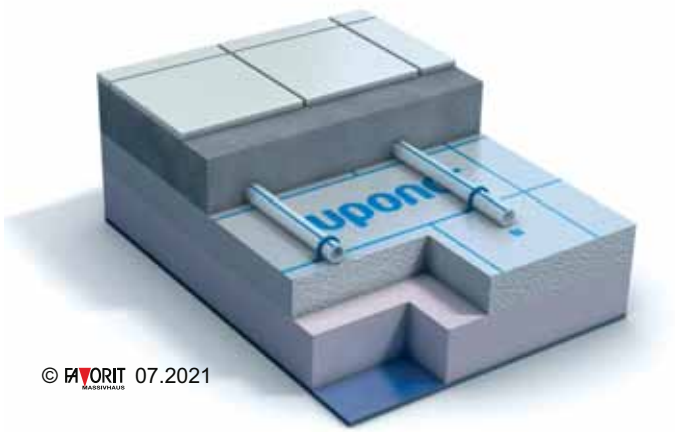
Immer frische Luft
Das dezentrale Frischluftsystem von Lunos sorgt für hohen Frischluftkomfort ohne dass Sie sich hierum kümmern müssten.

Fußbodenheizung

Titel 8.1 | Kompletthaus | Belagsfertig

Die Beheizung von Wohngebäuden mit einer Fußbodenheizung erfüllt optimal die Anforderungskriterien einer Nieder-Temperatur-Heizung. Dies schafft Wohnbehagen und spart Energie gegenüber anderen Heizsystemen. Die Fußbodenheizung eines FAVORIT Massivhauses wird auf eine Vorlauftemperatur von 35°C und eine Rücklauftemperatur von 28°C ausgelegt. Somit werden gegenüber Heizkörpern zwischen 6 - 10% Energie eingespart.

Die Ausführung der Fußbodenheizung erfolgt mit Kunststoffrohren. Das verwendete Rohr ist sauerstoffdicht und verhindert Verschlammungsprobleme. Der HWR oder HAR erhält keine separate Fußbodenheizung und kein Thermostat. Räume die größer als 5 m² sind bzw. Raumgruppen erhalten Raumthermostate zur Einzelsteuerung gemäß Mustervorlage des Auftragnehmers als Aufputzinstallation. Gegen Aufpreis können Raumthermostate im Elektroschalterprogramm beauftragt werden. In der Regel erhält jedes Geschoss bzw. jede Nutzungseinheit einen Heizkreisverteiler in einem Aufputzkasten. Ausgebaute Spitzböden erhalten Konvektoren oder Niedertemperaturheizkörper.



Frischluftsystem

Titel 8.2 | Kompletthaus | Belagsfertig

Das dezentrale LUNOS-Frischluftsystem basiert auf einer Durchströmung des gesamten Wohnbereichs. Durch den hierdurch erreichten geringeren Luftwechsel im Vergleich zur Fensterlüftung werden Heizkosten gespart.

Die Lüfter transportieren die Abluft aus Bad, Küche, WC oder Waschraum ins Freie. Damit entsteht im Wohnraum ein leichter Unterdruck. Aufgrund dieses Unterdruckes fließt frische, gefilterte Luft durch Außenwand-Luftdurchlässe in die Wohn- und Arbeitsräume.

An den Türen gewährleisten Überströmöffnungen den Lüftungsverbund zwischen Zuluft- und Ablufträumen. Für jedes Bauvorhaben wird ein Lüftungskonzept erstellt, welches die genaue Anzahl von Abluftmodulen und Zuluftventilen beinhaltet.

Anmerkung:

Natürlich gibt es bei FAVORIT Massivhaus viele weitere individuelle Lösungen von Pelletheizungen über Heizregister bis zu Kraftwärmekopplung und alternativen Lüftungsanlagen. Auf den folgenden Seiten werden einige dieser Alternativen vorgestellt. Diese können als Zusatzausstattung angeboten werden. Bitte lassen Sie sich hierzu von Ihrem Fachberater in einem persönlichen Gespräch informieren.

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Alternative Lüftungstechnik (gegen Aufpreis)

dezentrale Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Titel 8.2b | Zusatzausstattung, Vereinbarung erforderlich

Der Lunos e² ist der weltweit kleinste dezentrale Lüfter zur Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung und basiert auf dem Prinzip des regenerativen Wärmetausches. Der Speicherstein sitzt mitten im Luftstrom eines EC-Motors mit Axialventilator. Durch einen reversierenden Luftstrom, welcher durch gezielten Richtungswechsel des Ventilators entsteht, lädt sich die Keramik mit der Wärmeenergie der Raumluft auf und gibt sie an die zugeführte Außenluft wieder ab. Dies geschieht so effizient, dass gerade einmal 10-15 % der Heizenergie durch die Lüftung verloren gehen.

Es wird ein Lüftungskonzept erstellt, anhand dessen die e²-Lüfter verteilt werden. Vom Prinzip her erhalten hierbei alle Wohnräume mindestens einen Lüfter. Räume mit verbrauchter Luft (Bad, WC, Küche, etc.) erhalten ein Abluftmodul oder einen e²-Lüfter gemäß Lüftungsplanung des Herstellers.

LUNOS

zentrale Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Titel 8.2c | Zusatzausstattung, Vereinbarung erforderlich

Über zentrale Lüftungsleitungen wird den einzelnen Wohnräumen Luft zu- bzw. abgeführt. Die Leitungen werden als Flachkanalsystem mit passenden Formteilen ausgeführt. Der Durchmesser der Rohre ist abhängig von dem zu fördernden Volumenstrom. Der Anschluss an das Lüftungsgerät erfolgt über flexible Rohre, um eine Körperschallübertragung zu vermeiden. Über einstellbare Abluftventile wird die Abluft aus den Schlechtlufträumen (Küche, Bad, WC, etc.) über das Lüftungsgerät aus dem Haus raus transportiert. Ein Kreuzstromwärmetauscher sorgt hierbei dafür, dass ein Großteil der Wärme an die hereinströmende Frischluft übergeben und dadurch zurückgewonnen wird.

Wärmerückgewinnung im Kreuzstromwärmetauscher
z.B. Zuluft vorher -3°C, Abluft vorher +21°C, nach Wärmerückgewinnung Zuluft + 16°C, Abluft +8°C

Ein Schalldämpfer verhindert die Schallübertragung vom Lüftungsgerät in die Abluft- bzw. Zulufträume. Die Zuluft wird über einstellbare Zuluftventile, Wand- oder Deckenausführung in die Zulufträume verteilt. Die Fort- und Außenluft wird über dampfdiffusionsdicht isolierte Wickelfalzrohre durch die Wand oder wahlweise über Dach nach draußen transportiert bzw. von dort angesaugt. Die Vermischung der beiden Volumenströme soll dabei verhindert werden.

Im Lüftungskonzept ausgeklammert werden ausgebaute Spitzböden, da sie aufgrund des Fußbodenaufbaus keinen Platz für die Installation von Lüftungskanälen zulassen. Unausgebaute Keller werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Vaillant tecalor
Wärme wird grün

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Alternative Lüftungs- und Heiztechnik (gegen Aufpreis)

Integralsysteme - Lüften, Heizen und Warmwasser

Titel 8.2d | Zusatzausstattung, Vereinbarung erforderlich

Komfortable Luftwärmepumpe, zentrale Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung und effizienter Warmwasserspeicher alles kombiniert in nur einem Gerät. Die Integralsysteme der THZ-Serie von Tecalor bzw. reco-COMPACT exklusive von Vaillant vereinen alle wichtigen haustechnischen Funktionen: Heizen, Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Warmwasserversorgung und sogar – je nach Modell – eine Kühlfunktion. Diese muss allerdings zusätzlich beauftragt werden und ist auf den Einsatz der THZ 504 begrenzt. Durch leistungsgeregelte Invertertechnik in allen Geräten erreichen die Modelle der THZ-Serie erstklassige Effizienz. Je nach Hausgröße kann eine Tecalor THZ 5.5 eco oder THZ 504 zur Ausführung kommen.

Im Lüftungskonzept ausgeklammert werden ausgebaute Spitzböden, da sie aufgrund des Fußbodenaufbaus keinen Platz für die Installation von Lüftungskanälen zulassen. Unausgebaute Keller werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

- ➔Wärmerückgewinnung durch Kreuzgegenstromwärmeaustauscher und Wärmepumpe
- ➔Hohe energetische Effizienz
- ➔Fernbedienung der Anlage auch aus dem Wohnraum möglich
- ➔Filterüberwachung für hygienischen Betrieb
- ➔Programmvorwahl und Anlagennutzen individuell einstellbar
- ➔Einkopplung von Solarenergie für Warmwasser und Heizung ohne zusätzliche Behälter und Regelgeräte möglich

Vaillant tecalor
Wärme wird grün

Sanitärausstattung

Titel 9.0

Sanitärinstallation

Titel 9.0 Kompletthaus Belagsfertig

Die komplette Installation der Kalt- und Warmwasserversorgungsleitungen erfolgt von der Wasseruhr im Hausanschlussraum bis zu den Sanitärobjekten mittels vernetzten absolut korrosions- und lochfraßbeständigen VPE-Kunststoffrohren. Sämtliche innenliegenden Abflussleitungen werden als Hart-PVC-Rohre in den geforderten Querschnitten als Aufwandmontage ausgeführt und entsprechend den technischen Vorschriften mit den notwendigen Revisionsöffnungen und Entlüftungen versehen. Der Festpreis beinhaltet grundsätzlich einen Druckminderer in der Kaltwasserleitung zum notwendigen Druckausgleich sowie einen Feinfilter, um eine Verschmutzung der Kalt- und Warmwasserleitungen zu verhindern.

Küche / Hauswirtschaftsraum / Garten

Titel 9.1 Kompletthaus Belagsfertig

Die Küche erhält einen Kalt-, Warm- und Abwasseranschluss an der in der Planung festgelegten Stelle. Kalt- und Warmwasserleitungen erhalten verchromte Eckventile. Befindet sich im Erdgeschoss ein Hauswirtschaftsraum, der größer als 8 m² ist, so erhält dieser ein emailliertes Stahlausgussbecken mit Kaltwasseranschluss und Schlauchverschraubung für die Waschmaschine. Im Gartenbereich wird eine frostsichere Außenzapfstelle mit Schlauchverschraubung angebracht.

Gäste-WC / Bad

Titel 9.2 Kompletthaus Belagsfertig

Das Gäste-WC erhält für ein Handwaschbecken Kalt-, Warm- und Abwasseranschluss. Vorgesehen sind ebenfalls Zu- und Abflussleitungen für ein Tiefspülklosett. Maßgebend für die Lage ist die mit dem Bauherrn abgestimmte Planskizze. Im Bad sind Kalt-, Warm- und Abwasseranschlüsse für Waschbecken, Dusche und Wanne vorgesehen. Das Bad erhält ebenfalls Zu- und Abflussleitungen für ein Tiefspül-WC. Maßgebend für die Lage sind die abgestimmten Planskizzen.

Sanitärobjekte

Titel 9.3 Kompletthaus

Bad und WC gehören ebenfalls zu den Schmuckstücken Ihres neuen Hauses. Deshalb wurde die Ausstattung mit viel Liebe und aus hochwertigen Markenartikeln ausgewählt. Grundlage sowohl der Badezimmer als auch der Gäste-WC Ausstattung sind die nachfolgend aufgeführten Sanitärgegenstände und Sanitärserien. Sämtliche im Plan eingezeichneten Sanitärobjekte werden in weiß eingebaut. Ablagen und Vorbauten, die über das notwendige hinausgehen, sind nicht enthalten. Duschtüren/-abtrennungen werden in Eigenleistung ausgeführt.

© FAVORIT 07.2021

Sanitärausstattung

Titel 9.0

Abbildungen auf dieser Seite enthalten Zusatzausstattung und Einrichtungsgegenstände, die nicht im Leistungsumfang enthalten sind

Duschrinne Cerafloor von Dallmer

Bereits im Standard ist eine Dusche bei FAVORIT (soweit konstruktiv möglich) bodengleich eingebaut. Wir vertrauen hier auf Partner mit jahrelanger Erfahrung und auf hochwertigen Materialien.

Deshalb wird in der Regel die Duschrinne Cerafloor Pure von Dallmer eingebaut, welche aufgrund ihres Abdichtungs- und Ablaufsystems den besonders hohen Ansprüchen an bodengleiche Fliesenduschen gerecht wird.

DALLMER

Entwässerungssysteme.
Seit 1913

Spülrandloses WC von Villeroy & Boch

Bereits im Standard werden bei FAVORIT spülrandlose WCs eingebaut. Die spülrandlose WC-Technologie DirectFlush von Villeroy & Boch erfüllt höchste Ansprüche an Hygiene und Effizienz und ermöglicht eine besonders schnelle und gründliche Reinigung der Toilette. Mit DirectFlush vermeiden Sie Rückstände in der Toilette und können unangenehme Gerüche effektiv reduzieren.

- Rückstandsfreie Reinigung und Pflege
- Spülung des kompletten Innenbeckens
- Präzise und spritzfreie Wasserführung
- Attraktives und zeitloses Design
- Unsichtbares Befestigungssystem
- Wassersparend mit nur 3 oder 4,5 l Spülvolumen

Villeroy & Boch
1748

Handwaschbecken

Handwaschbecken aus Kristallporzellan in weiß, Fabrikat **Villeroy & Boch Avento** (preisgleiche Alternativen: Villeroy & Boch Onovo, Geberit Smyle, Geberit Renova Nr. 1 Plan, u. a.), ca. 45 cm breit, mit verchromter Einhebelmischbatterie, Fabrikat **Hansgrohe Logis** für Kalt- und Warmwasser.

(Verrechnungspreis € 300,- inklusive MwSt.)*

Waschtisch

Waschtisch aus Kristallporzellan in weiß, Fabrikat **Villeroy & Boch Avento** (preisgleiche Alternativen: Villeroy & Boch Onovo, Geberit Smyle, Geberit Renova Nr. 1 Plan, u. a.), ca. 60 cm breit, mit Einhebelmischbatterie, Fabrikat **Hansgrohe Logis**, für Kalt- und Warmwasser verchromt.

(Verrechnungspreis € 350,- inklusive MwSt.)*

Badewanne

Körperformbadewanne aus Stahl-Emaille Fabrikat **Kaldewei Saniform Plus**, Größe 170 x 75 cm mit Einhandhebelmischbatterie, verchromt inklusive einer Brausegarnitur Fabrikat **Hansgrohe Logis** mit Metaflexbrauseschlauch, ebenfalls verchromt.

(Verrechnungspreis € 700,- inklusive MwSt.)*

bodengleiche Dusche

Duschrinne, Fabrikat **Dallmer Cerafloor Pure**, Größe 100 cm, individuell kürzbar, Tiefe der Fliesendusche bis zu 100 cm, mit Einhebelmischbatterie, verchromt, inklusive einer Brausegarnitur, Fabrikat **Hansgrohe Logis** mit Metaflexbrauseschlauch, ebenfalls verchromt. Alternativ kann auch eine bodengleiche Duschtasse, Fabrikat **Kaldewei Superplan,** in den Abmessungen von bis zu 100 cm x 100 cm bemustert werden.

(Verrechnungspreis € 500,- inklusive MwSt.)*

spülrandloses WC

Ein wandhängendes Tiefspül-WC aus Kristallporzellan in weiß, Fabrikat **Villeroy & Boch Avento** spülrandlos (DirectFlush) (preisgleiche Alternative: Villeroy & Boch Onovo, Geberit Smyle, Geberit Renova Nr. 1 Plan, u. a.) mit Einbauspülkasten und Drückerplatte in weiß von Villeroy & Boch und Kunststoffdeckel zur Sanitärfarbe passend.

(Verrechnungspreis € 460,- inklusive MwSt.)*

Ausstattung der Räume

Die Ausstattung der Räume richtet sich nach der Bezeichnung der einzelnen Räume. Im Einzelnen:

Gäste-WC:	Handwaschbecken, WC
Dusch-WC:	Handwaschbecken, WC, Dusche
Dusch-Bad:	Waschtisch, WC, Dusche
Wannen-Bad:	Waschtisch, WC, Badewanne
Bad:	Waschtisch, WC, Dusche, Badewanne

*Jegliche vom Standard abweichende Ausstattung kann in Bemusterungen beim Fachhandel gegen Verrechnung von Bruttolistenpreisen der Hersteller bemustert werden.

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Sanitärausstattung

Titel 9.0

Abbildungen auf dieser Seite enthalten Zusatzausstattung und Einrichtungsgegenstände, die nicht im Leistungsumfang enthalten sind

Elektroausstattung

Titel 10.0

Umfangreiche Ausstattung
Bereits im Standard viele Steckdosen und Lichtauslässe vorhanden. So kommt ein kleines Einfamilienhaus bereits auf 56 Steckdosen.

Markenqualität inklusive
Elektroausstattung deutscher Marken wie Gira oder Busch-Jäger sind bereits in der Standardausstattung enthalten.

Elektroinstallation

Titel 10.0 Kompletthaus Belagsfertig

Die Ansprüche an die Elektroinstallation sind individuell sehr verschieden. Wir haben für Sie von vornherein zahlreiche Steck- und Telefondosen, TV-Anschlüsse und Schaltermaterial eingeplant. Sämtliche Steig- und Versorgungsleitungen im Erd- und ausgebautem Dachgeschoss werden unter Putz verlegt (ausgenommen HWR, HAR oder Technikraum), Potentialausgleichsleitungen an Wasser- und Heizungsrohren, Fundamenterdung gemäß VDE-Vorschriften erstellt. Deckenauslässe werden im Zuge der Rohbauarbeiten in Leerrohren in die Decke eingebaut. Der Anschluss erfolgt ab dem im Haus liegenden Endverschlusskasten des örtlichen Elektroversorgungsunternehmens (EVU) bis zum Zählerschrank. Dieser enthält einen Zählerplatz, wird auf der Wand montiert und erhält die erforderlichen Sicherungsautomaten und FI-Schutzschalter für die nachstehende Ausstattung. Sind durch örtliche Vorgaben oder Ausstattungswünsche weiter Zählerplätze notwendig, so entstehen Zusatzkosten, die vom Auftraggeber zu tragen sind. Bei Ausführung mit Keller wird der Zählerschrank im Kellerflur montiert. Bereits in der Grundausstattung bieten wir Ihnen hochwertiges Unterputzschaltermaterial in weiß. Die elektrischen Rollläden der Fenster erhalten Schalterwippen neben dem betreffenden Fenster. In den einzelnen Räumen sind entsprechend dem jeweiligen Typenplan folgende Ausstattungen vorgesehen:

Treppenhaus

1 Wechselschaltung mit Wand- oder Deckenauslass
1 Kreuzschaltung zum DG bei unterkellerten Häusern

Windfang / Diele

1 Wandauslass für Außenleuchte mit Ausschaltung
1 Klingelleitung mit Gong
1 Deckenauslass mit Schalter
1 Steckdose
1 Leerrohr für Telefonanschluss

Wohnzimmer

1 Deckenauslass mit Schalter
3 Steckdosen
2 Doppelsteckdosen
1 Dreifachsteckdose
1 Leerrohr für EDV / TV / Telefon

Essbereich

1 Deckenauslass mit Schalter
1 Steckdose
1 Doppelsteckdose

Schlafzimmer, Kinder-, Arbeits- und Gästezimmer

1 Deckenauslass mit Schalter
3 Steckdosen
2 Doppelsteckdosen
1 Leerrohr für EDV / TV / Telefon

Bad

1 Wand- oder Deckenauslass mit Schalter
1 Dreifachsteckdose

Gäste-WC / Abstellraum / Ankleide

1 Deckenauslass mit Schalter
1 Steckdose

© FAVORIT 07.2021

Elektroausstattung

Titel 10.0

GIRA
Standard 55

GIRA
E2
(gegen Aufpreis)

Busch-Jaeger
Balance SI

Busch-Jaeger
future linear
(gegen Aufpreis)

Küche

1 Deckenauslass mit Schalter

2 Steckdosen

3 Doppelsteckdosen

1 Herdanschlussleitung

je 1 Steckdose für den Kühlschrank, Spülmaschine, Dunstabzugshaube

Hauswirtschaftsraum

1 Deckenauslass mit Schalter

1 Steckdose

1 Doppelsteckdose

je 1 Steckdose für Waschmaschine und Trockner bei nicht unterkellerten Häusern

Flur / Galerie

1 Wand- oder Deckenauslass mit Wechselschaltung

1 Steckdose

Terrasse

1 Wandauslass mit innenliegendem Schalter

1 Steckdose mit innenliegendem Schalter

Dachboden / Spitzboden

1 Zuleitung zum Dachboden mit Schalter im Flur.

Für ausgebaute Spitzböden und Zweifamilienhäuser gilt vorstehende Ausstattung sinngemäß.

Kellerräume / sonstige Räume

1 Deckenauslass mit Schalter

1 Steckdose

Rauchmelder

Titel 10.1 Kompletthaus Belagsfertig

FAVORIT Massivhaus denkt an Ihre Sicherheit und stattet Wohn- und Schlafräume sowie den Dielen- und Flurbereich serienmäßig mit Rauchmeldern mit Batteriebetrieb aus. Sofern das Haus unterkellert ist, erhält auch der Kellervorraum einen Rauchmelder. Die Rauchmelder werden im Zuge der Elektrofeininstallation geliefert und bauseits nach Fertigstellung des Hauses montiert.

Innenputz Wohnräume

Titel 11.0 Kompletthaus Belagsfertig

Das Mauerwerk von Erd-, Dach- bzw. Obergeschoss erhält einen einlagigen Gipsfertigputz gemäß den Vorschriften und Richtlinien des Putzherstellers. Soweit erforderlich, erhalten stoßgefährdete Kanten Eckschutzleisten. Ausgenommen hiervon sind Fliesen- und Gipskartonflächen. Das Schließen von Schlitzen und Durchbrüchen wird vom Putzer vor Beginn der Putzarbeiten vorgenommen. Vor der Wand installierte Leitungen außer im HWR, HAR oder Technikraum werden mit Gipskarton verkleidet. Die inneren, nicht gefliesten Wandflächen werden in der Oberflächenqualität Q2 erstellt. Evtl. Deckenfugen werden verspachtelt.

Innenputz Kellerdiele

Titel 11.1 Kompletthaus Belagsfertig

Bei Unterkellerung erhält die Kellerdiele (Treppenhaus) Gipsfertigputz wie vor beschrieben.

Fliesenausstattung

Titel 13.0

Hochwertige Fliesen
Für bis zu **30 €/m² inkl. MWSt.** können Sie bereits im Standard Fliesen deutscher und europäischer Markenhersteller bemustern.

Verrechnung
Da Sie nicht benötigte Fliesenbereiche verrechnen können, erreichen Sie oft noch einen höheren Materialpreis ohne Mehrkosten

Gute Dämmung
Im Erdgeschoss wird Ihr Haus bereits mit einer 120 mm starken Dämmung im Fussbodenaufbau gedämmt.

Estrich im Wohngeschoss

Titel 12.0 **Kompletthaus** **Belagsfertig**

Die Fußböden aller Wohngeschosse erhalten schwimmenden Estrich mit der erforderlichen Wärmedämmung sowie Trittschalldämmung nach GEG. Zur Vermeidung von Schallbrücken werden zu den Wandflächen Randstreifen eingebracht. Bei Häusern mit Bodenplatte wird im Erdgeschoss eine Dämmung in einer Stärke von ca. 120 mm eingebaut. Der Estrich wird zur Erstellung eines Gefälles im Duschbereich ausgespart.

Die Ausführung des Estrichs erfolgt unter Berücksichtigung der Vorschriften für den Wärme- und Schallschutz im Hochbau. In gefliesten Räumen wird zur Vermeidung von Rissen ein faserverstärkter Estrich eingebracht. Sollte aus witterungstechnischer Sicht eine mechanische Trocknung des Estrichs erforderlich werden, so ist diese in Eigenleistung auszuführen. Selbstverständlich können wir Ihnen gegen Aufpreis ein Angebot erstellen.

Sollte sich eines der Wohngeschosse über einem Dachgeschoss befinden, so erhält der Boden des Geschosses keinen Estrich.

Estrich im Kellergeschoss

Titel 12.1 **Kompletthaus** **Belagsfertig**

In den Kellerräumen wird ein ca. 40 mm starker, glatter Estrich auf der Bodenplatte aufgebracht. Die dem Wohnraum zugeordnete Kellerdiele erhält als Feuchtigkeitsschutz eine Abdichtung sowie Wärmedämmung und einen schwimmenden Estrich nach GEG. Hierdurch entsteht zu den anderen Kellerräumen ein Absatz.

Wand- und Bodenfliesen

Titel 13.0 **Kompletthaus**

Die Auswahl der Wand- und Bodenfliesen treffen Sie anlässlich des Bemusterungstermines in der Musterausstellung des Fachhändlers. Wand- und Bodenfliesen, rechtwinklig verlegt, zu einem Bruttolistenpreis des Herstellers von bis zu **30 €/m² inkl. MwSt.** sind im Festpreis bereits berücksichtigt. Vorgesehen sind Fliesenformate zwischen 15x20 cm und **30x60 cm** bei Wandfliesen und Bodenfliesen. Die Verfugungen werden den Sanitärfarben angepasst. Alle an die Badewanne, Dusche oder die Türen anschließenden Fugen werden dauerelastisch mit Silikon abgedichtet. Böden und spritzwassergefährdete Bereiche im Bad werden mit einer Abdichtung versehen (Silikonfugen sind Wartungsfugen).

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Fliesenausstattung

Titel 13.0

Bemusterung

Die Ausstattung umfasst im Einzelnen:

Bad

Die Badewanne wird eingemauert und verfliest. Die Wände im Bad werden umlaufend türhoch bzw. bis zur Dachschräge verfliest. Der Boden erhält Keramikbodenfliesen, den Wandfliesen angepasst. Sämtliche senkrechten und waagerechten Anschlüsse im Bad werden elastisch verfugt. Die Dusche erhält einen Gefälleestrich. Die individuelle Gestaltung Ihrer Fliesen und Ihres Bades können Sie mit unseren Fachleuten planen.

Dusch-WC

Die Wände werden umlaufend 1,20 m hoch bzw. bis zur Dachschräge verfliest. Der Duschbereich wird bis 2 m hoch gefliest. Die Dusche erhält einen Gefälleestrich. Der Boden erhält Keramikbodenfliesen, den Wandfliesen angepasst. Sämtliche senkrechten und waagerechten Anschlüsse im Dusch-WC werden elastisch verfugt.

Gäste-WC

Das Gäste-WC wird an allen senkrechten Wänden 1,20 m hoch gefliest. Der Boden erhält Keramikbodenfliesen, den Wandfliesen angepasst. Sämtliche senkrechten und waagerechten Anschlüsse im Bad werden elastisch verfugt.

Windfang, Diele, Kellerdiele, Treppenhaus

erhalten Keramikbodenfliesen mit passendem Sockel aus Fliesen geschnitten. Bei Material und Verlegung gelten vorstehende Beschreibungen analog.

Innenfensterbänke

Titel 13.1 **Kompletthaus**

Sämtliche nicht bodengleiche, eckigen Fenster in den Wohngeschossen erhalten Innenfensterbänke ca. 20 cm breit und ca. 2 cm stark in polierten hochwertigem Marmor oder Granit nach Musterkarte. In Bädern und WCs entfallen die Fensterbänke, da sie gefliest werden.

Balkone / Loggien

Titel 13.2 **Kompletthaus**

Sofern vereinbart, erhalten Massivbalkone frostsichere Balkonplatten gem. Mustervorlage des Auftragnehmers auf Filterkies, Plattenlager oder Mörtelsäckchen nach Wahl des Auftragnehmers verlegt. (Bruttolistenpreis des Herrstellers € 35,-/m² inkl. MwSt.)

Innentreppe

Titel 14.0

Beste Tischlerqualität
Sie erhalten Treppen von deutschen Markenherstellern in bester Tischlerqualität, wo Handwerk noch den Namen verdient.

Große Auswahl
Ohne Mehrpreis können Sie bei FAVORIT zwischen drei Treppenarten wählen. Gegen Mehrpreis auch verschiedene Holzarten.

Eingestemmte Wangentreppe mit Zusatzausstattung

Innentreppen

Titel 14.0 **Kompletthaus** **Belagsfertig**

Die Innentreppen werden gemäß Planvorlage erstellt. Bei der Treppenart haben Sie die Wahl zwischen:

- eingestemmte Holzwangentreppe, Stufen aus Buche keilgezinkt, Rechteckholzhandlauf in der gleichen Holzart, Geländerstäbe Edelstahl oder Vollholz
- aufgesattelte Stahlzweiholmtreppe mit Stahlgeländer und Rundholzhandlauf in Buche (der Endanstrich der Stahlteile gehört zu den bauseitigen Malerarbeiten, Edelstahlgeländer gegen Aufpreis)
- Betontreppe mit Rohstufe ohne Belag und ohne Geländer oder Handlauf. Bei der Ausführung wird das Brüstungsgeländer um die Deckenöffnung in Eigenleistung erstellt.

Steigungshöhen und Auftritte richten sich nach den betreffenden DIN-Vorschriften.

Wenn unter der Treppe ein Abstellraum vorgesehen ist, wird diese als Betontreppe ohne Belag und ohne Geländer wie vorstehend ausgeführt.

Stahlzweiholmtreppe mit Zusatzausstattung

© FAVORIT 07.2021

Wohnraumtüren

Titel 15.0

Große Auswahl
Bereits im Standard haben Sie die Wahl zwischen sieben verschiedenen Dekoren ohne Aufpreis.

Deutsche Markenqualität
Sie erhalten Innentüren von deutschen Markenherstellern. Gegen Mehrpreis sind viele zusätzliche Stile wählbar.

Kratzfest dank CPL
Durch die hochwertige Beschichtung der Innentüren ist die Oberfläche gut gegen Verschmutzung und Kratzer geschützt.

Wohnraumtüren

Titel 15.1 **Kompletthaus**

Es werden hochwertige beschichtete Türen eingebaut. Alle sichtbaren Kanten sind abgerundet. Wahlweise Dekore in: Buche, Ahorn, Esche weiß, Weiß, Weißlack, Grau oder Eiche. Alle Türen haben Röhrenspaneinlage, Bundbart-Schlösser und eine dreiseitige Gummidichtung, Türdrücker sind wahlweise in Aluminium Rundform oder in Edelstahloptik möglich. Der Verrechnungspreis beträgt € 300,-- inkl. MwSt. und Montage.

Auf Wunsch (gegen Mehrpreis) können die Innentüren einen Glasausschnitt mit Ornamentglas nach Wahl des Bauherren erhalten sowie Einsteckschloss.

Kellertüren

Titel 15.2 **Kompletthaus**

Kellerräume erhalten kunststoffbeschichtete Türelemente mit Türzargen. Dekore analog zu Titel 15.1.

Buche

Ahorn

Eiche

Weißlack

Esche weiß

Grau

Dämmung und Trockenbau

Titel 16.0

Hoch dämmend
Ihr Dach ist bereits im Standard sehr hoch gedämmt. 240 mm Klemmfilz sorgen hier für einen **U-Wert von 0,17 W/m²K**.

Luftdichtigkeitsprüfung
Im Festpreis ist bereits der **Blower-Door-Test**, die Prüfung Ihrer Gebäudehülle auf Dichtigkeit, enthalten.

Dämmung / Trockenbau Dachschrägen und Holzbalkendecke

Titel 16.0 Kompletthaus Belagsfertig

Die Sparrenfelder der Dachschrägen und der Deckenflächen werden im ausgebauten Dachgeschoss mit hochwärmedämmenden, gesundheitsverträglichen Mineralwollmatten gemäß Wärmeschutznachweis auf Basis des GEG. Zusätzlich wird eine Dampfsperre mittels zugelassener, spezieller Dampfsperrfolie vollflächig bespannt eingebaut. Auf einem Träger werden anschließend die Decken und Schrägen mit 12,5 mm starken Gipskartonplatten verkleidet und die Stöße tapezierfähig für die Aufnahme einer mittelstarken Raufasertapete verspachtelt. Soweit im Festpreis, erhalten Dachgauben innenseitige Wärmedämmung und Verkleidung mit Gipskarton. Bungalows mit Holzbalkendecke erhalten eine Verkleidung mit Gipskarton sowie eine Wärmedämmung entsprechend den Erfordernissen des GEG. Ist das oberste Geschoss ein Obergeschoss so wird auf der Betondecke eine Dämmung gemäß Wärmeschutznachweis auf Basis des GEG aus EPS aufgebracht.

Einschubtreppe

Titel 16.1 Kompletthaus Belagsfertig

Sofern der Dachboden nicht ausbaufähig ist, und die lichte Höhe mindestens 1,5 m an der höchsten Stelle beträgt, erreichen Sie diesen über eine wärmegedämmte Holzeinschubtreppe mit seitlichem Geländer und einem Laufsteg gemäß Titel 5.2. Bei Betondecken entfällt der Laufsteg.

Luftdichtigkeitsprüfung

Titel 16.2 Kompletthaus Belagsfertig

Luftdichtheit ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal eines Wohnhauses. Ein luftdichtes Gebäude hat viele Vorteile für den Bewohner. Der geforderte Primärenergiebedarf kann nur durch erhöhte Anforderungen an die Luftdichtheit eingehalten werden. Die wichtigsten Gründe sind: Vermeidung von Wärmeverlust, Schallschutzverbesserung und Zugluftvermeidung. Bei FAVORIT gehört die Luftdichtigkeitsprüfung vor Endabnahme zum Leistungsumfang.

Luftdichtigkeitsprüfung

Massivbalkone

Titel 17.0 Kompletthaus Belagsfertig Ausbauhaus

Die Balkone werden wie im Plan dargestellt und sofern im Festpreis enthalten in Stahlbeton erstellt. Balkone und Loggien über beheizten Räumen erhalten eine Wärme- und Feuchtigkeitsisolierung und thermische Trennung entsprechend des GEG. Des Weiteren erhält der Balkon eine blanke Zinkkastenrinne mit Wasserspeier. Bei Balkonen und Loggien über nicht beheizten Räumen gilt die Ausführung sinngemäß ohne Wärmeisolierung, jedoch mit Wandabschluss, Kappleisten und Speier.

Holzbalkon

Titel 17.1 Kompletthaus Belagsfertig Ausbauhaus

Holzbalkone bestehen aus einer massiven, gehobelten Kantholzkonstruktion aus Fichtenholz, einschließlich einer Bodenverbretterung aus Holzbohlen als Holzriffelboden, kesseldruckimprägniert mit Abstand genagelt und Holzgeländer nach Mustervorlage.

Geländer

Titel 17.2 Kompletthaus

Das Geländer kann wahlweise in Holz oder als verzinktes Stahlgeländer, nach Mustervorlage, Wert €/lfm 235,- inkl. MwSt., ausgeführt werden.

© FAVORIT 07.2021

Zusätzliche Wand- und Bodenbeläge (Zusatzausstattung gegen Preisausgleich)

Bodenbeläge und Fußleisten

Titel 13.0a Zusatzausstattung, Vereinbarung erforderlich

Der Individualität bei der Auswahl und Komplettierung Ihrer Bodenbeläge sind keine Grenzen gesetzt. Gegen Aufpreis können Sie neben den im Standard in Bad, WC und Diele enthaltenen Fliesen auch weitere Bodenbelagsarbeiten ausführen lassen. Diese müssen separat vereinbart werden. Sie haben die Wahl zwischen

- keramischen Produkten
- Naturstein
- Parkett oder Laminat
- hochwertigen Kunststoffböden

Der Bruttolistenpreis des Herrstellers ohne Verlegung wird in der Kalkulation mit 30 €/m² inklusive MwSt. berücksichtigt. Für die individuelle Beratung hinsichtlich der Auswahl der Materialien steht Ihnen Ihr Fachberater zur Verfügung.

Maler-, Spachtel- und Tapezierarbeiten

Titel 19.0 Zusatzausstattung, Vereinbarung erforderlich

Sofern Sie diese Variante wünschen, werden die Wand und Deckenflächen mit Rauhfaser tapeziert und in der Farbe weiß gestrichen. Andere Farben sind gegen Preisausgleich möglich. Eventuell notwendige zusätzliche Spachtelarbeiten werden separat berechnet.

Die Raufasertapete ist bis zu einem Rollenpreis von 9 € inklusive MwSt. in der Kalkulation berücksichtigt.

Ausbaustufe „D“

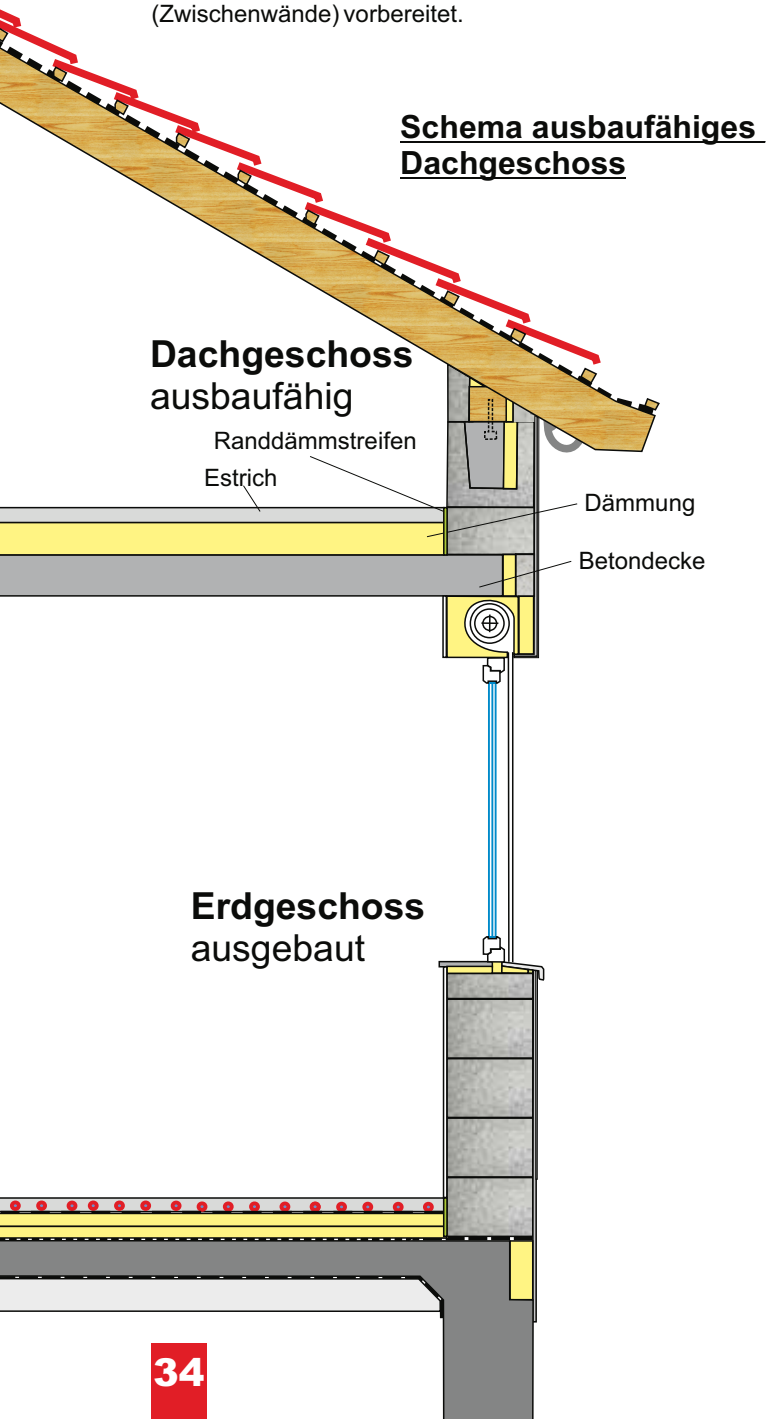
Für Dachgeschosse und Spitzböden, die für einen bauseitigen alsbaldigen Ausbau vorbereitet sind, dient als Grundlage die vorstehende Bau- und Ausstattungsbeschreibung in der jeweiligen Ausbaustufe. Diese wird um die für die Dachausbaustufe „D“ notwendigen Gewerke und Hinweise ergänzt bzw. eingeschränkt.

Decke zu ausbaufähigem Dachgeschoss

Titel 4.13

Die in der Grundausstattung enthaltene Massivdecke des unterhalb liegenden Vollgeschosses ist zusätzlich für Wohnzwecke verstärkt und damit für den späteren Ausbau (Zwischenwände) vorbereitet.

Schema ausbaufähiges Dachgeschoss



Spitzboden

Titel 5.2

Ausbaufähige Spitzböden mit Holzbalkendecke erhalten eine vollflächige Beplankung mit Verlegeplatten und Profilbrettern.

Fenster

Titel 7.0

Die Giebel erhalten je ein Fenster in der Größe 1,26 m x 1,26 m sofern in den Grundrissplänen bzw. dem FAVORIT Hausbuch nichts anderes erwähnt ist. Die Verglasung erfolgt gemäß Titel 7.0.

Heizungsinstallation

Titel 8.0

Die Anpassung der Leistung des Heizsystems an den für das Dachgeschoss / Spitzboden benötigten zusätzlichen Wärmebedarf sowie Vor- und Rücklauf der Leitungen zum Dachgeschoss bis Oberkante Decke sind im Leistungsumfang enthalten. Die Enden sind mit Blindstopfen versehen. Die Heizungsinstallation ist für den späteren Anschluss von Heizkörpern für einen Heizungsvorlauf von 35° C vorgesehen. Sollte eine Fußbodenheizung gewünscht werden, so kann diese zusätzlich beauftragt werden.

Sanitärinstallation

Titel 9.0

Sofern die Entwurfsskizzen einen Sanitärbereich vorsehen, werden die Zuleitungen für Warm- und Kaltwasser bis Oberkante Decke sowie Abflussleitungen im Durchmesser 100 mm als Abzweig im Sanitärentlüftungsstrang eingebaut.

Elektroinstallation

Titel 10.0

Die Verlegung von 2 Leerrohren für die spätere Elektroinstallation im Dachgeschoss / Spitzboden sowie die Erweiterung der Zählertafel für die noch einzubauenden Sicherungsautomaten sind im Leistungsumfang enthalten. Im Treppenaufgang wird eine Wechselschaltung und im Dachraum eine Ausschaltung mit Steckdose jeweils mit einer Brennstelle installiert.

© FAVORIT 07.2021

Estrich

Titel 12.1

Massivdecken erhalten einen schwimmenden Estrich mit der jeweils erforderlichen Wärme- und Trittschalldämmung.

Innentreppe

Titel 14.0

Ausbaufähige Dachgeschosse / Spitzböden erhalten eine Treppe gem. Titel 14.0.

Wohnraumtüren

Titel 15.1

Als Treppenhausabschluss wird eine typenmäßige Innentür nach Dekorauswahl eingebaut.

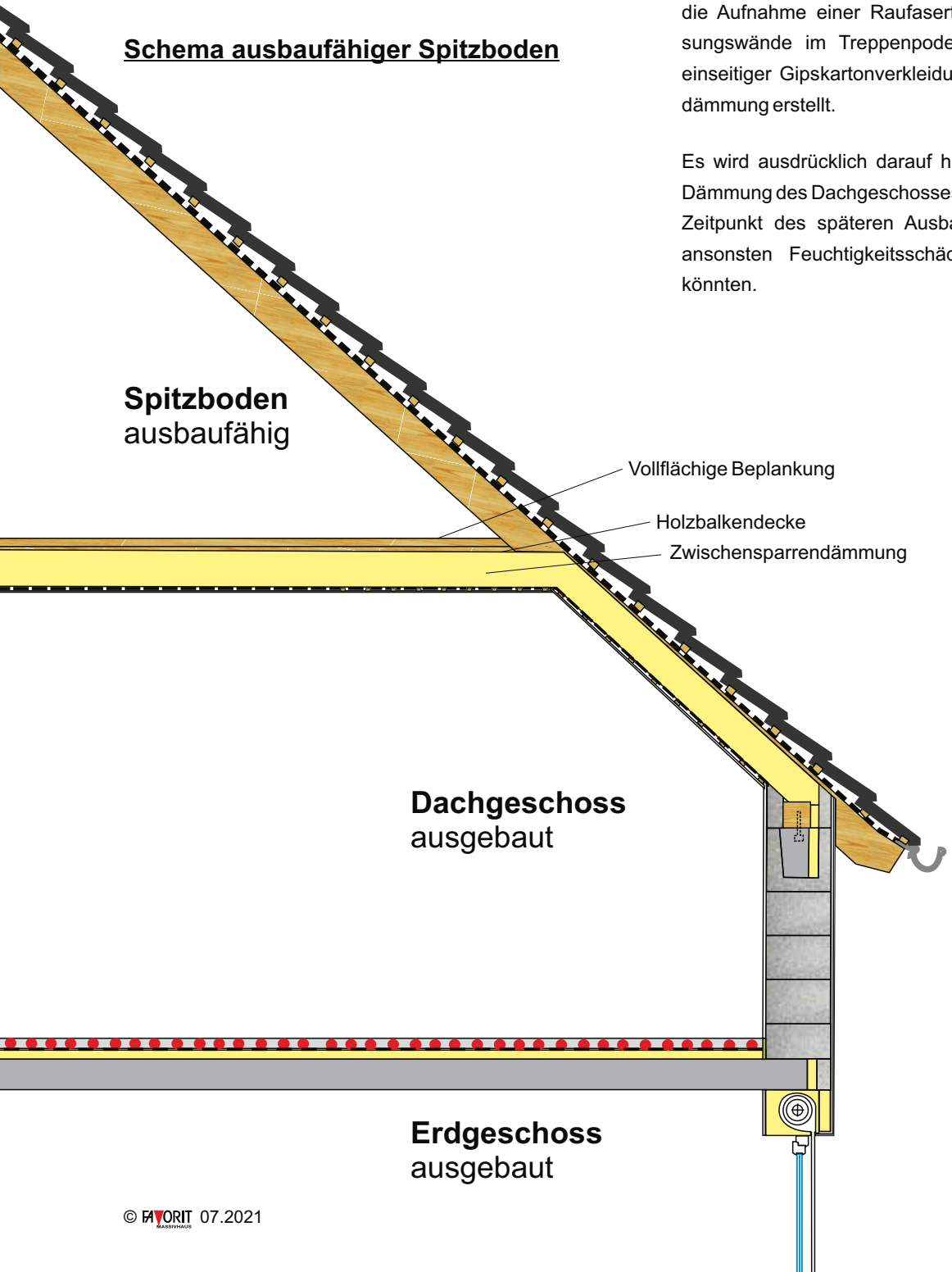
Dachschrägen und Decke über Dachgeschoss / Spitzboden

Titel 16.0

Die Dachschrägen und Decken im Treppenhaus werden mit Wärmedämmung aus 240 mm Mineralwollmatten gedämmt und mit Gipskartonplatten verkleidet. Die Stöße sind tapezierfähig für die Aufnahme einer Raufasertapete verspachtelt. Die Umfassungswände im Treppenpodest werden in Ständerwerk mit einseitiger Gipskartonverkleidung und entsprechender Wärmedämmung erstellt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die bauseitige Dämmung des Dachgeschosses / Spitzbodens, unabhängig vom Zeitpunkt des späteren Ausbaus, sofort zu erfolgen hat, da ansonsten Feuchtigkeitsschäden im Dach die Folge sein könnten.

Schema ausbaufähiger Spitzboden



© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Zusatzbaubeschreibung für Zweifamilienhäuser

Abweichungen Zweifamilienhaus

Im Folgenden werden die Abweichungen bei einem Zweifamilienhaus oder Haus mit Einliegerwohnung gegenüber der vorstehenden Bau- und Ausstattungsbeschreibung für Einfamilienhäuser beschrieben. Diese gelten ergänzend oder abweichend. Maßgeblich für die Gültigkeit ist die Benennung des Hauses im Angebot und Planungs- und Hausauftrag.

Innenwände

Titel 4.12 **Kompletthaus** | **Belagsfertig** | Ausbauhaus

Die Innenwände werden zur Vermeidung von Körperschallübertragung gemäß Schallschutznachweis ausgeführt.

Geschossdecken

Titel 4.15 **Kompletthaus** | **Belagsfertig** | Ausbauhaus

Die Geschossdecken werden falls notwendig schallmindernd gelagert. Maßgebend ist der Schallschutznachweis.

Heizungsinstallation

Titel 8.0 **Kompletthaus** | **Belagsfertig**

Zur Ausführung kommt eine Heizungsanlage gem. Titel 8.0 der Bau- und Ausstattungsbeschreibung als Luft-Wasser-Wärmepumpe gem. entsprechender Heizungsauslegung und Mustervorlage des Aufragnehmers.

Sanitärinstallation

Titel 9.0 **Kompletthaus** | **Belagsfertig**

Es werden jeweils eine Vorbereitung für einen bauseitigen Wärmemengenzähler pro Wohneinheit und zusätzlich ein Wärmemengenzähler für das Haus installiert. Für jede Wohneinheit wird ein Zählerplatz für Frischwasser installiert.

Elektroinstallation

Titel 10.0 **Kompletthaus** | **Belagsfertig**

Bei einem gemeinsam genutzten Eingang kommt eine Gegensprechanlage mit Türöffner zur Ausführung. In jeder Wohnung befindet sich im Flurbereich eine Station hierfür. Vor der jeweiligen Wohnungseingangstür wird zusätzlich ein Klingelknopf installiert. Jede Wohnung erhält einen zusätzlichen Zählerplatz für Strom.

Wohnungseingangstüren

Titel 15.3 **Kompletthaus**

Die einzelnen Wohnungen erhalten Wohnungseingangstüren mit Türspion gemäß Mustervorlage Auftragnehmer.

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Zusatzbaubeschreibung für Doppel- und Reihenhäuser

Abweichungen Doppelhaushälfte

Nachstehend werden die Abweichungen bei einer Doppelhaushälfte gegenüber der vorstehenden Bau- und Ausstattungsbeschreibung für Einfamilienhäuser beschrieben. Diese gelten ergänzend oder abweichend. Maßgeblich für die Gültigkeit des Nachstehenden ist die Benennung des Hauses im Angebot und Planungs- und Hausauftrag.

Außenwände

Titel 4.11 **Kompletthaus** | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Außenwände werden aus Porenbeton oder Hochlochziegeln mit einem Lambdawert von 0,08 (W/mK) in einer Stärke von 36,5 cm ausgeführt. Die Kommunwand zur Nachbardoppelhaushälfte wird in Kalksandstein in einer Stärke von 24 cm ausgeführt. Im ungedämmten Dachboden wird die Kommunwand in Porenbeton oder Hochlochziegeln in gleicher Stärke ausgeführt.

Sollte die Nachbardoppelhaushälfte nicht in einem engen zeitlichen Zusammenhang gebaut werden, muss die Kommunwand zusätzlich vorübergehend gedämmt werden. Diese Kosten sind nicht enthalten und müssen bei Bedarf gegen Aufpreis ausgeführt werden. Der Auftragnehmer erstellt hierzu gerne ein Angebot.

Abweichungen Reihenhaus

Nachstehend werden die Abweichungen bei einem Reihenmittel bzw. Reihenendhaus gegenüber der vorstehenden Bau- und Ausstattungsbeschreibung für Einfamilienhäuser beschrieben. Diese gelten ergänzend oder abweichend. Maßgeblich für die Gültigkeit des Nachstehenden ist die Benennung des Hauses im Angebot und Planungs- und Hausauftrag.

Außenwände

Titel 4.11 **Kompletthaus** | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Außenwände werden aus Porenbeton oder Hochlochziegeln mit einem Lambdawert von 0,08 (W/mK) in einer Stärke von 36,5 cm ausgeführt. Die Kommunwände des Reihenmittelhauses sowie die Kommunwand des Reihenendhauses werden aus Kalksandstein in einer Stärke von 24 cm hergestellt. Im ungedämmten Dachboden wird die Kommunwand in Porenbeton oder Hochlochziegeln in gleicher Stärke ausgeführt.

Abweichungen Mehrfamilienhaus

Nachstehend werden die Abweichungen bei einem Mehrfamilienhaus (Häuser ab 3 Wohneinheiten) gegenüber der vorstehenden Bau- und Ausstattungsbeschreibung für Einfamilienhäuser beschrieben. Diese gelten ergänzend oder abweichend. Maßgeblich für die Gültigkeit ist die Benennung des Hauses im Angebot und Planungs- und Hausauftrag.

Außenwände

Titel 4.11 **Kompletthaus** | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Außenwände werden aus Porenbeton oder Hochlochziegeln mit einem Lambdawert von 0,08 (W/mK) in einer Stärke von 36,5 cm gemäß Schallschutznachweis ausgeführt. Falls notwendig werden die Wohnungstrennwände zur Vermeidung von Körperschall in das Außenmauerwerk eingebunden.

Innenwände

Titel 4.12 **Kompletthaus** | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Innenwände werden zur Vermeidung von Körperschallübertragung gemäß Schallschutznachweis ausgeführt.

Geschossdecken

Titel 4.15 **Kompletthaus** | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Geschossdecken werden falls notwendig schallmindernd gelagert. Maßgebend ist der Schallschutznachweis.

Heizungsinstallation

Titel 8.0 **Kompletthaus** | Belagsfertig

Für die Beheizung des Hauses kommt eine Erdwärmepumpe, Fabrikat Vaillant oder Tecalor, als Heizungsanlage mit Pufferspeicher gemäß Mustervorlage des Auftragnehmers und entsprechender Heizungsauslegung zur Ausführung.

Die Erschließung und der Anschluss der Wärmequelle der Erdwärmepumpe wird bauseits erstellt.

Die Warmwasserversorgung der einzelnen Wohneinheiten wird über die Heizungsanlage zentral über einen Trinkwasserspeicher zur Verfügung gestellt.

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Sanitärinstallation

Titel 9.0 Kompletthaus Belagsfertig

Es werden jeweils ein Wärmemengenzähler pro Wohneinheit und zusätzliche ein Wärmemengenzähler für das Haus installiert. Jede Wohneinheit erhält einen Zählerplatz für Frischwasser.

Elektroinstallation

Titel 10.0 Kompletthaus Belagsfertig

Zur Ausführung kommt eine Gegensprechanlage mit Türöffner. In jeder Wohnung befindet sich im Flurbereich eine Station hierfür. Vor der jeweiligen Wohnungseingangstür wird zusätzlich ein Klingelknopf installiert. Für jede Wohnung wird ein zusätzlicher Zählerplatz für Strom eingerichtet. Jede Wohnung erhält einen Unterverteilerkasten.

Wand- und Bodenfliesen

Titel 13.0 Kompletthaus

Das Treppenhaus wird mit Granitplatten gem. Mustervorlage des Auftragnehmers belegt. Der Bruttolistenpreis des Herstellers hierfür sind € 40 / m² inkl. MwSt.. Die Betontreppe erhält einen hierauf abgestimmten Belag in Granit gem. Mustervorlage Auftragnehmer.

Innentreppen

Titel 14.0 Kompletthaus Belagsfertig

Die Treppe des Treppenhauses wird als Betontreppe schallmindernd gelagert ausgeführt. Belag siehe Titel 13.0 der Zusatzbaubeschreibung für Mehrfamilienhäuser. Die Treppenläufe des Treppenhauses erhalten eine gemauerte Brüstung/Umfassung mit Handlauf oder ein Edelstahlgeländer jeweils nach Wahl des Auftraggebers.

Wohnungseingangstüren

Titel 15.3 Kompletthaus

Die einzelnen Wohnungen erhalten Wohnungseingangstüren mit Türspion gemäß Mustervorlage Auftragnehmer.

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Baubeschreibung für Mauerwerksgaragen

Titel MG 1.0-5.0

Mauerwerksgaragen

Im Folgenden ist die Ausführung von Mauerwerksgaragen beschrieben. Diese sind nur im Leistungsumfang enthalten, wenn sie ausdrücklich im Angebot als enthalten benannt oder einzeln mit Preis ausgewiesen und ausdrücklich beauftragt wurden. Darstellungen von Garagen in Angebotszeichnungen haben keinen bindenden Charakter und können nur informatorisch sein. Die Voraussetzungen für den Leistungsumfang gelten analog zu Titel 1.3.

Planung

Titel MG 1.0

Auf Grundlage der mit dem Bauherrn abgestimmten Planskizzen erstellt der Architekt des Auftragnehmers unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten die zur Beantragung der Garage erforderlichen Baugesuchsunterlagen.

Erdarbeiten

Titel MG 2.0

Der Mutterboden wird im Arbeitsbereich abgetragen und auf dem Grundstück separat gelagert. Die Fundamentgräben werden ausgehoben, der Bodenaushub verbleibt ebenfalls auf dem Grundstück. Für die Pauschalpreisangabe nehmen wir ein ebenes Grundstück an und gehen davon aus, dass die Grundstücksvoraussetzungen gemäß Titel 1.3 gegeben sind..

Entwässerungsarbeiten

Titel MG 3.0

Die Verlegung der notwendigen Entwässerungsleitungen für das Regenwasser inklusive aller Formstücke sowie der notwendigen Gräben sind bis 1 m vor dem Gebäude im Leistungsumfang enthalten.

Fundamente und Bodenplatte

Titel MG 4.0

Die Streifenfundamente werden umlaufend bis Frosttiefe nach örtlichen Vorgaben, inklusive Bodenplatte entsprechend der statischen Berechnung mit Bewehrung bei angenommener Bodenpressung von 200 kN/m² hergestellt. Die Stärke der Bodenplatte erfolgt nach Statik.

Außen- und Innenwände, Abdichtung

Titel MG 5.0

Gegen aufsteigende Feuchtigkeit erfolgt die Abdichtung unter und über der ersten Steinreihe. Die lichte Raumhöhe beträgt, wenn nicht anders vereinbart, für die Garagen ca. 2,375 m. Das Außen- und Innenmauerwerk besteht je nach statischer Erfordernis aus Porenbeton oder Hochlochziegeln nach Wahl des Bauherrn in der Stärke von 24 cm, 17,5 und 11,5 cm je nach Statik und wird in Dünnbettmörtel gemauert erstellt.

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Außenputz

Titel MG 6.1

Die Außenwände erhalten einen zweilagigen witterungsbeständigen Außenputz.

Klinkerfassade (gegen Aufpreis)

Titel MG 6.2

Bei dieser Ausführung wird das Außenmauerwerk aus 11,5 cm Verblendziegeln, nach Wahl des Auftraggebers, erstellt. Das tragende Hintermauerwerk beträgt bei dieser Ausführung 17,5 cm. Der Steinpreis des Verblenders beträgt € 600,-- per tausend inklusive MwSt., frei Baustelle als Palettenware mit Trasszement gemauert und gleichzeitig verfugt.

Innenputz

Titel MG 7.0

Die inneren Wandflächen werden mit einlagigem Putz inklusive dem Überspannen aller Betonstützen und Rähme ausgeführt.

Dachkonstruktion Flachdach

Titel MG 8.1

Das Flachdach besteht aus zimmermannsmäßiger Dachkonstruktion aus Nadelholz mit oberseitiger, vollflächiger Verschalung.

Dachkonstruktion geneigte Dächer: Satteldach, Walmdach, Krüppelwalmdach

Titel MG 8.2

Geneigte Dächer werden ebenfalls als zimmermannsmäßiger Dachstuhl nach statischer Berechnung ausgeführt. Für den Dachstuhl wird Nadelholz, scharfkantig verwendet.

Dacheindeckung Flachdach

Titel MG 9.1

Die Flachdachabdeckung erfolgt mit 3-lagiger Bitumenschweißbahn, wobei die letzte Lage bekiest ist. Der Dachabschluss besteht aus einer umlaufenden Attikakappe aus gekantetem Zinkblech.

Dacheindeckung geneigte Dächer: Satteldach, Walmdach, Krüppelwalmdach

Titel MG 9.2

Die Dacheindeckung der geneigten Dächer erfolgt in Abstimmung mit den Pfannen des Wohnhauses.

Tore, Türen, Fenster

Titel MG 10.0

Die Mauerwerksgaragen erhalten verzinkte, kunststoffbeschichtete Stahlschwingtore (nach Mustervorlage) in der Standardfarbe weiß des Herstellers. Als Einzelgarage in der Größe 2,50 x 2,125 m, als Doppelgarage 5,00 x 2,125 m. Seitlich oder rückwärtig ist eine Schlupftür als Stahlsickentür in der Größe 1,00 x 2,00 m vorgesehen. Garagen mit separatem Abstellraum erhalten ein Dreh-Kipp-Fenster ca. 1,00 x 1,00 m mit Isolierverglasung und Aluminiumaußenfensterbank.

Estrich

Titel MG 11.0

Auf den Garagenboden wird ein ca. 5 cm starker glatter Zementestrich aufgebracht.

Elektro

Titel MG 12.0

Die Garage erhält

1 Deckenauslass mit Schalter

1 Steckdose

Allgemeines

Titel 18.0 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

In den Plänen eingezeichnete Einrichtungsgegenstände sind lediglich Vorschläge hinsichtlich Raumaufteilung und Gestaltung und nicht im Festpreis enthalten. Die in den Planskizzen aufgeführten Flächen und Maße sind Rohbaumaße. Alle in dieser Bau- und Ausstattungsbeschreibung aufgeführten Leistungen und Ausstattungen können in Abstimmung mit dem Auftraggeber durch andere gleichwertige ersetzt werden, soweit dies geboten erscheint. Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen oder aufgrund behördlicher Auflagen bedingt sind, bleiben vorbehalten, soweit sie keine Qualitätsminderung darstellen. Mehr- und Minderpreise verstehen sich einschließlich Material- und Arbeitslohn sowie Transportkosten inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Grundlagen dieser Baubeschreibung und der von uns erstellten Angebote sind die Ausführungen einschließlich Erdbebenzone 0, Windlastzone II und Schneelastzone II. Die in der Baubeschreibung beschriebenen Produkte können je nach Region aufgrund örtlicher Lieferbeziehungen bei gleicher Qualität abweichen. Ist ein Ausstattungsgegenstand nicht weiter beschrieben, so gilt die Mustervorlage des Auftragnehmers als geschuldete Leistung.

Bauherrenleistungen

Titel 18.1 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Dies sind Kosten für Vermessungsleistungen des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs, Lagepläne, evtl. erforderlicher Sicherheits- und Gesundheits-Koordinator (SiGeKo), evtl. Passivhausplaner, evtl. KfW-Sachverständigen, evtl. erforderliche Bodenanalyse, sämtliche Genehmigungsabnahmen und Prüfgebühren durch Behörden, Versorgungsunternehmen oder des Bezirksschornsteinfegers sowie die Erschließungs- und Anschlusskosten für Strom, Wasser, Abwässer, Gas und Telefon etc.. Kosten für Abtransport, ggf. Zwischenlagerung und Kippgebühren überschüssiger Erdmassen. Bereitstellung der Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser und die Verbrauchskosten für das Aufheizen und Trockenheizen des Gebäudes. Notwendige durch bauaufsichtliche Maßnahmen oder grundstücksbedingte erforderliche Sonderausführungen wie Mehrspartenanschluss, Hebeanlagen, Schwimmerpumpen, Klärgruben, Revisionsschächte, Rückstauverschlüsse, Rigolen und Zisternen. Der Auftraggeber hat für freien und festen, tragfähigen Zugang zur Baustelle und zum Bauplatz für LKW's, mit bis zu 40 to Gewicht, Kräne etc. zu sorgen. Außenanlagen, wie Terrassen, Einfriedigungen, Geländeabfangungen, Garagen usw. sind nicht im Festpreis enthalten. Malerarbeiten im Inneren des Hauses sowie die Oberbodenbeläge sind nicht im Festpreis enthalten, außer Bodenfliesen gemäß Titel 13.0. Die vorstehenden Leistungen können jedoch nach Absprache mit dem Auftragnehmer zu einem günstigen Festpreis übernommen werden. Sollte aus witterungstechnischer Sicht eine mechanische Trocknung des Estrichs erforderlich werden, so ist diese in Eigenleistung auszuführen. Selbstverständlich kann Ihnen der Auftragnehmer hierfür ein Angebot erstellen.

Eigenleistungen

Titel 18.2 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Bauleistungen können gewerkeweise auch in Eigenleistung ausgeführt werden. Bedenken Sie hierbei die teils durch eigene Lohnleistung mögliche Kostenersparnis; kalkulieren Sie jedoch auch den zusätzlichen Zeitaufwand. Die gewünschten bauseits zu erbringenden Gewerke werden bei Vertragsabschluss schriftlich festgehalten. Vom Bauherrn selbst ausgeführte Leistungen dürfen jedoch den Bauablauf nicht behindern und müssen sich in den Terminplan entsprechend einfügen, wobei die Ausführungszeit nach den Vorgaben des Auftragnehmers festgelegt wird. Der Auftragnehmer übernimmt für vom Bauherrn in Eigenleistung ausgeführte Arbeiten keine Planung, keine Gewährleistung und keine Bauleitung. Die Bauzeitgarantie entfällt bei der Ausführung einzelner Gewerke in Eigenleistung.

Versicherungen

Titel 18.3 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen hat der Auftraggeber eine Rohbaufeuerversicherung und Bauherrenhaftpflichtversicherung abzuschließen. Des Weiteren ist vom Auftraggeber eine Bauleistungsversicherung vor Baubeginn abzuschließen. Für diese Versicherungen kann FAVORIT Ihnen ein Angebot unseres Versicherungspartners VHV erstellen.

VHV VERSICHERUNGEN

Baubeginn

Titel 18.4 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Der Baubeginn erfolgt innerhalb von 50 Werktagen (Montag-Freitag) nach Erteilung der Freigabe der Ausführungsplanung durch den Auftraggeber und Erfüllung der Auftragsvoraussetzungen gemäß Planungs- und Hausauftrag .

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

Bauzeitgarantie

Titel 18.5 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Bauzeit beträgt für ein Einfamilienhaus 6 Monate ab Fertigstellung der Bodenplatte zzgl. Trocknungszeiten, unberechtigter Zahlungsverzug, Ausführungszeit der Eigenleistungen und Sonderwünschen, Bauferien und gesetzliche Feiertage gerechnet vom Tage des Baubeginns an. Bei folgenden Ausstattungen / Hausarten verlängert sich die maximale Ausführungszeit:

- Haus mit Klinker + 1 Monat
- Errichtung Keller + 1 Monat
- Für jede zusätzliche Wohneinheit + 1 Monat
- Wohnfläche größer als 200 qm + 1 Monat

Fällt die Bauzeit in die übliche Zeit der Bauferien, so kann sich die Bauzeit um diese Zeit entsprechend verlängern, ebenso um vom Arbeitsamt anerkannte Schlechtwettertage. Vor Baubeginn erhält der Bauherr zu seiner Information einen Bauzeitenplan.

Festpreisgarantie

Titel 18.6 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Der Auftragnehmer gewährt dem Auftraggeber eine vertraglich vereinbarte Festpreisgarantie. Hierfür müssen innerhalb von 8 Monaten ab Vertragsschluss sämtliche Voraussetzungen gemäß Planungs- und Hausauftrag gegeben sein. Ist dies der Fall, gilt der vereinbarte Festpreis bis zur Übergabe des Bauvorhabens.

VHV VERSICHERUNGEN

TÜVRheinland®

TÜV-Begleitung

Titel 18.7 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Bereits im Festpreis enthalten ist das Baustellencontrolling unseres Partners, des TÜV-Rheinland. Zusammen mit einem Sachverständigen des TÜV's und Ihrem Bauleiter überprüfen Sie, ob alle vertraglichen Leistungen vollständig und ordnungsgemäß erbracht sind. Evtl. vorhandene Mängel oder Restarbeiten werden in einem Protokoll, welches vom TÜV angefertigt wird, festgehalten. Die einzelnen Phasen zu denen Ihr Haus geprüft wird sind:

- Vor Verfüllen der Baugrube (bei Keller)
- Nach Fertigstellung Rohbau
- Nach Fertigstellung Rohinstallation
- Nach Fertigstellung des Hauses

Im Anschluss an die Schlussbegehung nach Fertigstellung des Hauses werden die Restarbeiten und evtl. Mängel in einer angemessenen Zeit vom Auftragnehmer abgearbeitet. Danach werden Ihnen sämtliche Schlüssel Ihres Hauses übergeben. Bei einem Ausbauhaus entfällt die Begehung nach Fertigstellung der Rohinstallation.

Gewährleistung und Versicherung

Titel 18.8 Kompletthaus | Belagsfertig | Ausbauhaus

Die Gewährleistung wird nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch vereinbart und beträgt gemäß BGB § 634 und § 638 bis zu 5 Jahren. Ausgenommen von dieser Frist sind Liefergarantien der Lieferfirmen von Geräten mit eigenen Werksbedingungen. Dem Auftraggeber wird nach vollständiger Bezahlung des Vertragsobjektes eine **Baugewährleistungsversicherung in Höhe von € 100.000** ausgehändigt, die im Falle von Gewährleistungsschäden für diese einsteht und die Beseitigung dieser übernimmt.

Diese Bau- und Ausstattungsbeschreibung wird in vorstehender Form nach Unterzeichnung Gegenstand des Planungs- und Hausauftrages zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer. Evtl. Zusatzbeschreibungen gelten grundsätzlich vorrangig dieser Bau- und Ausstattungsbeschreibung. **Stand 01.07.2021**

Bauvorhaben

Ort, Datum

Auftraggeber 1

Auftraggeber 2

Ort, Datum

Auftragnehmer

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021

© FAVORIT MASSIVHAUS 07.2021